



Kinderlachen zum Jubiläum

ANTREIBE UND AUTOMATIK



Allmatic S0400
bis
350kg / Flügel

Scannen Sie den
QR-Code, um das
gesamte Angebot
zu entdecken



ANTRIEBE FÜR SCHIEBETORE



IDER PYM600
bis 600 kg

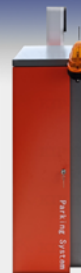
Scannen Sie den
QR-Code, um das
gesamte Angebot
zu entdecken



Allmatic



PARKSCHRANKEN Joytech



Ditec



ALLE GARAGENTORE AUS EINER HAND!

SEKTIONSTOR



SEKTIONALTORE
KIPLIFT
Lamellenstärke: 4 cm!



BESTELLUNGEN

+43 664 7545 6393

+43 664 7557 1698

www.hubturen.at

e-mail: sales@kipkop.at

info@messung.at



KIP KOP

GmbH

ROLLTOR



KIPROL77



SCHNELLAUF-INDUSTRIETORE



SEKTIONALTORE
KIPLIFT MIT
PERSONENDURCHGANG



Öffnungsgeschwindigkeit
bis zu 2m/s!



KIPROL55

EINGANGSTÜREN



- Doppelte Abdichtung
- Verdeckte Laufschielen

MODEL CLASSIC



ZWEIFLÜGELIGE GARAGENTORE



- Doppelte Abdichtung
- Verdeckte Laufschielen

MODEL CLASSIC



INDUSTRIE ROLLTOR

KK BIO INDU - BESONDERHEIT: kann bis
zu einer max. Höhe von 12m und einer
Breite von 9m
hergestellt werden.



PERGOLEN

HÄNDISCH:
304x304
304x401,5



ELEKTRISCH:
290x290
290x395



SANDWICHPANELLE 2. KLASSE



Scannen Sie den QR-Code, um das
gesamte Angebot zu entdecken



FERTIGGARAGE

300x600



RAL 9006 / RAL 7016

GITTERMATTENZAUN UND STEHER

4 mm

103 x 250 cm
123 x 250 cm
153 x 250 cm
200 x 250 cm



5 mm

103 x 250 cm
123 x 250 cm
153 x 250 cm
200 x 250 cm



steher hohe 105 cm
steher hohe 125 cm
steher hohe 155 cm
steher hohe 205 cm



ALUMINIUM LAMELLENZÄUNE

ALUMINIUMZAUN
MODELL ANDREJA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN
MODELL JULIJANA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN
MODELL KATJA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN
MODELL PETRA



Höhe bis zu 2m!





Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Wie jedes Jahr ist der Sommer schneller vergangen, als es uns lieb war. Hinter uns liegen sehr heiße, aber auch wunderschöne Tage, die Sie hoffentlich in vollen Zügen genießen konnten.

Die lang anhaltende Trockenheit stellte einige Gemeinden in Kärnten vor große Herausforderungen. Sinkende Wasserreserven machten dort Aufrufe zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser notwendig. In Wernberg können wir uns hingegen auf eine sichere und leistungsfähige Wasserversorgung verlassen. Unser Wasser stammt aus einem Grundwassersee, der sich rund 15 Meter unter der Erdoberfläche befindet. Beim Brunnen Duel wird das Grundwasser aus Tiefen von 19 und 25 Metern gefördert. Die durchschnittlichen Schwankungen des Grundwasserspiegels betragen rund einen halben Meter.

Die Gewinnung und Verteilung unseres Trinkwassers ist jedoch mit erheblichem Aufwand verbunden. Das Wasser wird zu den Hochbehältern gepumpt und von dort zu den Haushalten geleitet. Dafür wird viel Energie benötigt, was sich zwangsläufig auf die Kosten auswirkt. Der heurige Sommer hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll eine verlässliche Wasserversorgung ist. Dennoch hoffe ich auf einen niederschlagsreicheren Herbst, damit sich auch die Natur von den trockenen Sommermonaten erholen kann.

Das beständige Wetter trägt dazu bei, dass die Bauarbeiten an der Eisenbahnunterführung in Förderlach zügig voranschreiten und weiterhin im Zeitplan liegen. Mir ist bewusst, dass eine Baustelle dieser Größenordnung Belastungen für die Bevölkerung mit sich bringt. Besonders betroffen sind die Menschen, die unmittelbar im Baustellenbereich wohnen und Lärm, Staub sowie zusätzlichen Verkehr in Kauf nehmen müssen. Für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanke ich mich herzlich.

Mittlerweile haben auch die Arbeiten zur Errichtung einer Ampelanlage an der Kreuzung der B83 mit der Industriestraße begonnen. Sie sollen bis Ende November 2026 abgeschlossen sein. Gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung und der ASFINAG bemühen wir uns, Behinderungen und Wartezeiten während der Bauphase möglichst gering zu halten.

Warum an dieser Stelle kein Kreisverkehr errichtet wird, wurde in den vergangenen Monaten häufig gefragt und öffentlich diskutiert. Auf den ersten Blick mag ein Kreisverkehr naheliegend erscheinen, die örtlichen Gegebenheiten lassen eine solche

Lösung jedoch nicht zu. Ein leistungsfähiger Kreisverkehr müsste einen Durchmesser von mindestens 40 Metern haben. Die dafür erforderlichen Grundstücksflächen stehen nicht zur Verfügung.

Zudem müsste das Gelände nördlich der B83 stark abgesenkt werden. Dadurch würde die Abfahrtsrampe der A2 zu steil und die vorgeschriebene Längsneigung könnte nicht mehr eingehalten werden. Aufgrund der Verkehrsströme auf der B83 und der Vorrangregelung in einem Kreisverkehr wäre zu Spitzenzeiten zudem ein Rückstau bis auf die A2 zu befürchten. Die ASFINAG stimmt einer solchen Lösung daher nicht zu.

Die Entscheidung für die Ampelanlage wurde nicht leichtfertig getroffen, sondern beruht auf Untersuchungen und Empfehlungen der beigezogenen Verkehrsplaner. Unter den gegebenen räumlichen und technischen Voraussetzungen ist sie die sinnvollste und sicherste Lösung.

Dass sich unsere Gemeinde auch hervorragend zu Fuß erkunden lässt, zeigt die Wernberger Kirchen- und Kulturwanderung. Am Samstag, dem 26. September 2026, findet sie bereits zum 20. Mal statt und feiert damit ein schönes Jubiläum. Ich lade Sie herzlich ein, bei dieser besonderen Wanderung dabei zu sein. Es würde mich freuen, wenn wir gemeinsam zumindest einen Teil der rund 25 Kilometer langen Strecke zurücklegen.

Mit dem Ende des Sommers hat für viele Kinder und Jugendliche wieder ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Unseren Kindergartenkindern, allen Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen wünsche ich einen gelungenen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr. Es soll von Freude am Lernen, wertvollen Begegnungen, neuen Freundschaften und vielen schönen Erlebnissen begleitet sein.

Ihnen allen wünsche ich einen angenehmen Herbst, erholsame Stunden und vor allem Gesundheit.

Herzlichst,
Ihre

Bürgermeisterin Doris Liposchek

Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 1. Jänner 1982

Herausgeber: Gemeinde Wernberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Doris Liposchek; Redaktion: Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, iStock und Adobe Stock

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel; www.heinzhufnagel.at; 0664/111 82 57

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171; Auflage: 2.650 Stück

Aus dem Gemeinderat



Sitzung vom 1. Juli 2026

Änderung Flächenwidmungsplan

Mit einstimmigem Beschluss genehmigte der Gemeinderat die Aufhebung eines Teils des Aufschließungsgebiets A15, AG2026-1, Parz. Nr. 659/3, KG 75449 Trabenig, im Ausmaß von ca. 1.320 m² und beschloss die dazugehörige Verwendungs- und Aufschließungskostenvereinbarung. Die Aufhebung dient der Schaffung eines Bauplatzes für den Grundeigentümer.

Verordnung Straßenbezeichnung Forellenweg

Für den Verbindungsweg Parzelle Nr. 1351, KG 75430 Neudorf, beginnend bei der nordöstlichen Grenze der Parzelle Nr. 1297, KG 75430 Neudorf, bis zur südlichen Grenze der Parzelle Nr. 1351, KG 75430 Neudorf, legte der Gemeinderat ohne Gegenstimme mittels Straßenbezeichnungsverordnung den Namen „Forellenweg“ fest.

Übernahme von Grundstücksteilen

Nachfolgender Übernahme in das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 549, KG 75451 Umberg, wurde einstimmig zugestimmt:

- kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstücks Nr. „11“ mit einer Teilfläche von 54 m² der Parzelle Nr. 171, KG 75451 Umberg

Entsendung Ersatzmitglieder AWWWW

Einstimmig legte der Gemeinderat fest, als Ersatzmitglieder der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Wörther See West Gemeindevorstand Christian Gritschacher für Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeinderat Michael Knes für Vizebürgermeister Christian Mitterböck (alle SPÖ) zu entsenden.

Verordnungen Kindergärten und Kindertagesstätte

Die Verordnungen, mit welchen die Kinderbildungs- und -betreuungsordnung für die Kindergärten und die Kindertagesstätte der Gemeinde Wernberg erlassen wird, wurden einstimmig wie folgt angepasst:

KINDERGÄRTEN

Getränkegeld: 4,75 Euro

Verpflegungskosten halbtags: 115,00 Euro

Verpflegungskosten ganztags: 127,00 Euro

Kreativbeitrag (Bastelmaterial, Kopierkosten etc.): 14,00 Euro

KINDERTAGESSTÄTTE

Getränkegeld: 4,25 Euro

Verpflegungsbeitrag Mittagessen/Portion: 5,50 Euro

Nachmittagsjause: 8,00 Euro

Kreativbeitrag (Bastelmaterial, Kopierkosten etc.): 10,00 Euro

Verordnung ganztägige Schulform

Die Verordnung, mit welcher eine Tarifordnung für die ganztägige Schulform (Volksschulen Damtschach und Goritschach) in getrennter Abfolge und eine Betreuungsordnung festgelegt werden, wurde einstimmig wie folgt angepasst:

BETREUUNG

5 Tage: 150,00 Euro

4 Tage: 120,00 Euro

3 Tage: 90,00 Euro

2 Tage: 60,00 Euro

1 Tag: 30,00 Euro

Verpflegungsbeitrag/Portion: 5,90 Euro

Grundsatzbeschluss Architektenwettbewerb „Ort der Generationen“

Der Gemeinderat fasste ohne Gegenstimme den Grundsatzbeschluss, die Entwicklung des Projekts „Ort der Generationen“ im Bereich des Ortszentrums Wernberg weiterzuverfolgen und zur Erlangung qualitätsvoller Planungsgrundlagen einen Architektenwettbewerb für die Entwicklung dieses Projekts durchzuführen.

Anteilige Kostenübernahme Schließung Deponie Müllnern

Es wurde einstimmig beschlossen, den Anteil der Gemeinde Wernberg in Höhe von 135.637,21 Euro am Schließungsprojekt Deponie Müllnern des Abfallwirtschaftsverbandes Villach als Einmalzahlung aus dem Gebührenhaushalt für die Abfall- und Müllbeseitigung zu leisten.

1. Nachtragsvoranschlag 2026

Zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026 wird festgehalten, dass insbesondere laufende Investitionsvorhaben sowie Kostenverschiebungen aus Vorjahren budgetär berücksichtigt wurden. Darüber hinaus erfolgten Anpassungen einzelner Budgetansätze auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen und Budgetprognosen. Ebenso wurden die Endabrechnung der Landesumlagen, die Fortschreibung der Personalkosten entsprechend der tatsächlichen Personalentwicklung sowie die Korrektur der Rücklagendarstellung gemäß den Vorgaben der Gemeindeaufsicht berücksichtigt.

Die Gemeinde setzt die begonnenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung konsequent fort. Investitionen werden weiterhin nach ihrer Dringlichkeit priorisiert und unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit umgesetzt. Dabei wird auf eine möglichst hohe Finanzierung durch Förderungen, Bedarfszuweisungen und sonstige Drittmittel Bedacht genommen.

Gegenüber dem ursprünglichen Voranschlag verschlechtert sich das Nettoergebnis um rund 332.000 Euro auf minus 179.000 Euro. Auch der Finanzierungshaushalt wird insbesondere durch zusätzliche Investitionen belastet. Im Kernhaushalt wird nach Berücksichtigung nicht vollständig bedeckter Investitionen und Projektzuführungen ein Minus von rund 422.000 Euro erwartet.

Positiver stellt sich die Situation bei der Wasserversorgung dar: Die laufenden Aufwendungen können durch die Gebühreneinnahmen gedeckt werden. Berücksichtigt sind dabei auch mehrere Investitionsprojekte im Leitungsnetz. Ebenso können bei der Abfallbeseitigung die laufenden Ausgaben weiterhin durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Investiv wirkt sich hier insbesondere ein einmaliger Finanzierungsbeitrag für die Deponie Müllnern aus.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026 einstimmig die Zustimmung.



Gemeinde
Wernberg



GESUCHT WIRD EINE

REINIGUNGSKRAFT 30 WOCHENSTUNDEN

(M/W/D)



Beginn:
ehestmöglich



Jetzt bewerben:
jobs.gsz.gv.at

Gemeinsam *Zukunft* gestalten

GSZ
Gemeinde
Servicezentrum



GEMEINDE
WERNBERG

Kartenzahlung *jetzt möglich!*

Ab sofort können Sie im
Gemeindeamt Wernberg bequem
und unkompliziert mit **Debit- oder
Kreditkarte** bezahlen.



VISA



maestro



Bargeldlos
bezahlen –
Ihre Vorteile!
✓



Einfach. Schnell. Sicher.
Für einen modernen Bürgerservice.



Vbgm. in Marlene Rogi
Referentin für Familie
und Soziales, Kindergar-
ten und Bildungswesen,
Gesundheit



Aus dem Referat für Kindergarten und Bildungswesen

40 Jahre – 30 Jahre – 20 Jahre

Kindergarten Damtschach, Kindergarten Goritschach und KITA Wernberg: Im Festzelt in Damtschach wur- den drei besondere Jubiläen gefeiert.

Der Kindergarten Damtschach besteht seit 40 Jahren, der Kindergarten Goritschach seit 30 Jahren und die Kindertagesstätte Wernberg seit 20 Jahren. Diese Jubiläen der Kinderbe-

treuungseinrichtungen der Gemeinde Wernberg wurden Anfang Juli mit einem großen Fest im Festzelt in Damtschach gefeiert. Ehrengäste, Eltern und Verwandte fanden sich zur Jubiläumsfeier ein, die von der elementarpädagogischen Leiterin der Gemeinde Wernberg, Michaela Jussner, mit Unterstützung ihrer Kolleginnen aus den Kinderbetreuungseinrichtungen bestens organisiert und vorbereitet worden war.

Kinder als Bühnenstars

Die Stars des Nachmittags waren selbstverständlich die Kinder. Ob Tanz, Musik oder Gesang – die Gruppen aus

den Kindergärten hatten fleißig und eifrig Darbietungen einstudiert, mit denen sie die Besucherinnen und Besucher bestens unterhielten. Im Anschluss ergriff Bürgermeisterin Doris Liposchek das Wort, um die Geschichte der beiden Kindergärten und der Kindertagesstätte Revue passieren zu lassen und einen Einblick in die Entwicklung und den heutigen Stand der Kinderbetreuung in der Gemeinde Wernberg zu geben.

Erste Kindergartengruppe

Bürgermeisterin Doris Liposchek durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen:

Landtagsabgeordneter Stefan Sandrieser in Vertretung von Landeshauptmann Daniel Fellner, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, die Gemeindevorstände Christian Gritschacher, Adam Müller und Markus di Bernardo, die Leiterin der Unterabteilung Elementarbildung im Amt der Kärntner Landesregierung Daniela Lerchbaumer, Amtsleiterin Anja Schweda sowie Franz Zwölbar, Bürgermeister im Ruhestand. Auch einige der Kinder, die vor 40 Jahren die erste Kindergartengruppe in Damtschach besucht hatten, waren unter den Gästen. Sie



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit Vertretern der Gemeindepolitik, der Verwaltung und den Leiterinnen der Kinderbetreuung

© Philipp Themeßl



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit den ersten Kindergartenkindern aus dem Jahr 1986

© Philipp Themeßl



VILLACHER
Saubermacher

Abhol- und Entrümpelungsservice

Wir übernehmen Entrümpelungen und Räumungen professionell und zuverlässig – für private Haushalte, Betriebe sowie öffentliche Auftraggeber.

VILLACHER Saubermacher | Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach
Öffnungszeiten: Mo-Do: 7:30–16:30 Uhr, Fr: 7:30–15:00 Uhr

+ Fair
+ Flott
+ Freundlich
+ Professionell
+ Sauber



T: 04242 58 20 99 | villacher-saubermacher.

ENTRÜMPELUNG



nutzten das schöne Wiedersehen, um die eine oder andere gemeinsame Erinnerung auszutauschen.

Gelungene Veranstaltung

Bürgermeisterin Doris Liposchek bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Der Dank galt auch der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach, die das Festzelt zur Verfügung gestellt hatte, sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg, die für die gastronomische Verpflegung der Gäste sorgten.

Ihre
Vizebürgermeisterin
Marlene Rogi



Die Gruppe zwei des Kindergartens Damtschach mit dem Lied „Pack den Spaß heute aus“

© Philipp Themeßl



Die Gruppe zwei des Kindergartens Goritschach mit dem Lied „Unsre Tanze Mitzi“

© Philipp Themeßl



Gruppenfoto mit allen Helferinnen des Jubiläumsfestes in Damtschach

© privat



**GUT
BERATEN,
KOSTEN
SPAREN**

KELAG VOR ORT

Unsere Berater stehen Ihnen gerne persönlich in Ihrer Gemeinde zur Seite und beantworten Ihre Fragen rund ums Thema Energie.

- ✓ Beratung rund um Wärmepumpe, Photovoltaik & E-Mobilität
- ✓ Überblick zu aktuellen Förderungen
- ✓ Persönlicher Tarifcheck
- ✓ Informationen zu den Kelag-Prämien
- ✓ Vorteile im Kelag-Kundenportal

Wann? Dienstag, 22.09.2026,
9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Gemeindeamt Wernberg

Schauen Sie vorbei – wir sind für Sie da!

Ihre Kelag

kelag



GV Markus di Bernardo
Referent für Umweltschutz
und Müllentsorgung,
Ortsbildpflege, Kirchliche
Angelegenheiten, Kultur-
und Baudenkmäler



Aus dem Referat für Ortsbildpflege

29. Kärntner Blumenolympiade

Passionierte Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner hatten heuer wieder die Möglichkeit, an der bereits 29. Auflage der Kärntner Blumenolympiade teilzunehmen.

Die Kärntner Gärtner führten

in Kooperation mit dem Land Kärnten, der Landwirtschaftskammer Kärnten und der Kleinen Zeitung als Medienpartner wieder die Kärntner Blumenolympiade durch. Die vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien „Rund ums Haus“ und „Garten als Erholungsraum“ aus der Gemeinde Wernberg erhielten im Sommer Besuch von einer zweiköpfigen Fachjury: Gärtnermeister Alfons Grohar junior aus Krumpendorf und Florian Morak, Absolvent der Gartenbaufachschule Ehrental

und Student der Universität für Bodenkultur in Wien, besichtigten alle eingereichten Objekte und bewerteten Kulturzustand, Pflanzenkombination und Gesamteindruck.

Die Ergebnisse

In der Kategorie „Rund ums Haus“ belegten Sonja und Andreas Loitsch in der Gemeindewertung vor Johann Rabitsch den ersten Platz. In der Kategorie „Garten als Erholungsraum“ gingen Andrea und Adalbert di Bernardo vor Roswitha Schipfer und Christi-

an Thomann als Sieger hervor. Zudem nahm der Kindergarten Goritschach an der Kinderblumenolympiade teil. Die Kinder erhielten Besuch von Gärtner „Flori“, der sie mit Gartentipps versorgte und als Anerkennung für ihre Arbeit eine kleine Überraschung mitbrachte.

Die Gemeinde Wernberg gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Ihr
Gemeindevorstand
Markus di Bernardo



Alfons Grohar, Markus di Bernardo, Andreas Loitsch und Florian Morak (von links)



Florian Morak, Johann Rabitsch, Alfons Grohar und Markus di Bernardo (von links)



Alfons Grohar, Andrea, Markus di Bernardo und Adalbert di Bernardo (von links)



Florian Morak, Christian Thomann, Alfons Grohar und Markus di Bernardo (von links)



Die Kinder des Kindergartens Goritschach erhielten Besuch von Gärtner „Flori“.



GV Christian Gritschacher
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplanung

Mitteilungspflichtige Bauvorhaben

Bauen und Sanieren im Herbst – was ist der Gemeinde zu melden?

Der Herbst ist für viele Haus- und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer noch einmal eine wichtige Zeit für Bau-, Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten. Bevor der Winter kommt, werden beispielsweise Terrassen fertiggestellt, Einfriedungen errichtet, Dächer saniert, Photovoltaikanlagen montiert oder Arbeiten rund um Haus und Garten durchgeführt. Was dabei oft nicht bekannt ist: Auch kleinere Bauvorhaben können nach der Kärntner Bauordnung mitteilungs-pflichtig sein. Die Mitteilungspflicht ist eine gesetzliche Verpflichtung und dient dazu, sicherzustellen, dass Bauvorhaben den geltenden rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Mitteilung hat grundsätzlich vor Beginn des Bauvorhabens zu erfolgen.

Damit Sie einen besseren Überblick haben, möchten wir Ihnen einige mitteilungs-pflichtige Vorhaben näher vorstellen. Unter anderem besteht eine Mitteilungspflicht bei der Errichtung, Änderung oder dem Abbruch von:

- Gebäuden bis 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- zentralen Feuerungsanlagen bis 50 kW Nennwärmeleistung
- Einfriedungen in Leichtbauweise bis 2 m Höhe, auch in Verbindung mit einer Sockelmauer; in Verbindung mit einer Stützmauer bis zu einer Gesamthöhe von 2,50 m
- Sockelmauerwerken bis 0,5 m Höhe
- Stützmauern bis 1 m Höhe
- Wasserbecken bis 80 m³ Rauminhalt, sofern diese nicht innerhalb von Gebäuden liegen, einschließlich entsprechender Schwimmbeckenabdeckungen bis 2,50 m Gesamthöhe
- Senk- und Sammelgruben bis 40 m³
- vorübergehenden baulichen Anlagen für höchstens vier

Wochen, beispielsweise Festzelten, Tribünen, Tanzböden, Kiosken, Ständen oder Buden

- Werbe- und Ankündigungsanlagen bis 16 m² Gesamtfläche
- Gasanlagen, die einer Bewilligung nach dem Kärntner Gasgesetz bedürfen
- Folientunneln im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaus bis 50 m Länge, 5 m Breite und 3,50 m Höhe
- erforderlichen Baustelleneinrichtungen für die Dauer der Bauausführung
- bestimmten Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, insbesondere Anlagen auf Dachflächen sowie in oder unmittelbar parallel zu Fassaden
- Photovoltaikanlagen bis 100 m², wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden
- baulichen Anlagen zur Gartengestaltung, beispielsweise Pergolen in Leichtbauweise bis 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- Terrassen bis 40 m² sowie Terrassenüberdachungen bis 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- einem überdachten Stellplatz pro Wohngebäude bis 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe
- Verkehrsflächen bis 150 m²
- Notstromanlagen
- Raum- und Kombiheizgeräten mit Wärmepumpe, sofern keine unzumutbaren oder das ortsübliche Ausmaß übersteigenden Immissionen verursacht werden.

Auch Änderungen an bestehenden Gebäuden können betroffen sein. Eine Mitteilungspflicht kann nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei bestimmten Änderungen an bestehenden Gebäuden bestehen. Dazu zählen beispielsweise:

- bestimmte Änderungen im Gebäudeinneren, sofern keine tragenden Bauteile betroffen sind und keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt

- der Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen
- bestimmte statisch unbedenkliche Durchbrüche in Außenwänden
- der Austausch oder die Erneuerung von Fenstern, sofern Größe und äußere Gestaltung nur unwesentlich verändert werden
- die Anbringung einer Außendämmung bei nur unwesentlicher Änderung der äußeren Gestaltung
- die Erneuerung eines Daches einschließlich Unterdach, sofern die äußere Gestaltung nur unwesentlich verändert wird und keine tragenden Bauteile betroffen sind.

Darüber hinaus ist auch der Abbruch von Gebäuden mit einer Kubatur bis 1.000 m³ unter den gesetzlich vorgesehenen Voraussetzungen mitteilungs-pflichtig.

Auch wenn ein Vorhaben grundsätzlich unter die Mitteilungspflicht fällt, bedeutet dies nicht automatisch, dass es an jedem Standort uneingeschränkt zulässig ist. Insbesondere die geltenden Bebauungspläne und sonstigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Die Mitteilung eines mitteilungs-pflichtigen Bauvorhabens hat jedenfalls folgende Angaben zu enthalten:

- den Ausführungsort, ein-

schließlich Grundstücksnummer und Katastralgemeinde

- eine kurze Beschreibung des Vorhabens
- bei der Errichtung oder Änderung bestimmter Raum- und Kombiheizgeräte mit Wärmepumpe zusätzlich ein entsprechendes Gutachten eines Sachverständigen hinsichtlich der verursachten Immissionen.

Wir empfehlen allen Bauherrinnen und Bauherren, sich rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten beim Bauamt der Gemeinde Wernberg zu erkundigen, ob für das geplante Vorhaben eine Mitteilung erforderlich ist und welche Unterlagen gegebenenfalls benötigt werden oder ob doch eine Baubewilligung notwendig werden kann. Bei Fragen zu Ihrem konkreten Vorhaben steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Wernberg gerne zur Verfügung.

So lassen sich unnötige Verzögerungen, zusätzliche Kosten und mögliche rechtliche Konsequenzen vermeiden.

Ihr
Gemeindevorstand
Mag. Christian Gritschacher



Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at

www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNSCHNEIDEN • ABRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



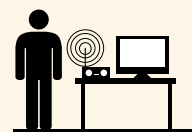
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck

Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Drei Infrastrukturprojekte schreiten nun voran

Kreisverkehr, Ampelkreuzung und Wasserleitung: In der Gemeinde Wernberg wird derzeit kräftig gebaut und in die Infrastruktur investiert.

Die Bauarbeiten rund um die Eisenbahnunterführung

Föderlach schreiten weiter voran. Der neue Kreisverkehr ist mittlerweile betoniert, die Einbindungen in die Dorfplatzstraße und die Dueler Straße sind bereits befahrbar. Der Endausbau des Abschnitts vom Kreisverkehr in Richtung Bahnhof ist für 2027 vorgesehen.

Ampelgeregelter Kreuzung

Für Mitte September ist der Baubeginn für die neue ampelgeregelter Kreuzung der Industriestraße mit der B 83 (Kärntner Straße) geplant. Dadurch soll vor allem die Ausfahrt aus der Industriestraße wesentlich sicherer werden.

Die Gesamtkosten werden auf rund 700.000 Euro geschätzt und von der ASFINAG, der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Wernberg getragen. Der Anteil der Gemeinde beträgt rund 150.000 Euro. Die Fertigstellung der neuen Kreuzung ist für Ende November vorgesehen.

Arbeiten an Wasserleitung

Das Bauvorhaben BA 14 der Wasserversorgungsanlage umfasst die Erneuerung der Wasserleitung in der Förderlacher Straße. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 142.000 Euro wird von der Firma Swietelsky ausgeführt. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

Ihr
Vizebürgermeister
Ing. Christian Mitterböck



Der neu errichtete Kreisverkehr in Föderlach aus der Vogelperspektive

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



GV Adam Müller
Referent für Tourismus,
Freibad, Land- und
Forstwirtschaft



Das war der Wernberger Konzertsommer!

Der Wernberger Konzertsommer im Kloster wurde mit der Erstaufführung der Polka „Wernberger Klosterlikör“ erfolgreich abgeschlossen.

Erstmals fanden heuer unter dem Titel „Wernberger Konzertsommer“ fünf Konzerte im Kloster Wernberg statt. Gemeinsam mit Bürgermeisterin und Kulturreferentin Doris Liposchek stellte durfte ich als Organisator diese erfolgreiche Konzertserie auf die Beine stellen. Zunächst waren die „Alpenoberkrainer“ mit ihrem Jubiläumskonzert anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens

im Klosterinnenhof zu Gast. Als gesangliche Gratulanten mit dabei waren die Gebrüder Smrtnik. Ein unvergesslicher Abend, der die Besucherinnen und Besucher zu minutenlangem Applaus animierte.

Ein Geburtstagsständchen

Eine Woche später ging es mit der Big Band Wörthersee unter der Leitung von Wilfried Truntschnig weiter. Klassiker mit Gesangsbegleitung von Fiona Meinhardt-Kasperek, Heimo Orter und Richard Peterl begeisterten das Publikum. An ihrem Geburtstag saß auch Bürgermeisterin Doris Liposchek im Publikum. Die Band stimmte, unterstützt vom Publikum, ein Geburtstagsständchen an.

Broadway Night

Am nächsten Tag folgte das

bereits traditionelle Sommerkonzert der Vokalsolisten Kärnten. Das Programm war abwechslungsreich – mit Kärntner Liedern, aber auch mit internationaler Choraliteratur. Als Gast trat der Welt- und Europameister auf der Steirischen Harmonika, Tomaž Boškin,

auf. Anfang August war die Wernbergerin Ingrid Jahn mit Freunden in der Klosterkirche an der Reihe. Unter dem Titel „Broadway Night“ waren Klassiker aus den Musicals „Cats“ und „Elisabeth“, aber auch Titel von Frank Sinatra und Udo Jürgens zu hören.



„Broadway Night“ mit Ingrid Jahn und Freunden



Sängerin Fiona Meinhardt-Kasperek, begleitet von der Big Band Wörthersee.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Adam Müller gratulierten den „Alpenoberkrainern“.

©Markus Hraschan

Eine Erstaufführung

Den sommerlichen Konzertreigen schloss das Trio „Wildes Kraut“ ab. Klemen Leben (Akkordeon und Steirische Harmonika), Maria Leben (Gesang und Moderation) sowie Damir Fajfar (Klarinette) gestalteten einen imposanten Konzertabend in der Klosterkirche. Der Höhepunkt war die Erstaufführung der Polka „Wernberger Klosterlikör“, komponiert von Klemen Leben. Die Idee dazu stammte von Organisator Adam Müller. Die Originalnoten überreichte Leben Bürgermeisterin Doris Liposchek und Provinzoberin Schwester Pallotti Findenig.

Ihr
Gemeindevorstand
Adam Müller



Die Vokalsolisten Kärnten bei ihrem Auftritt in der Klosterkirche.



Trio „Wildes Kraut“: Gemeindevorstand Adam Müller, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Provinzoberin Schwester Pallotti, Klemen Leben, Damir Fajfar und Maria Leben (von links)

© Bernd Stefan



Auch die Big Band Wörthersee trat im Innenhof des Klosters Wernberg auf.



AWW WW
ABWASSERVERBAND
WÖRTHERSEE WEST

DIGITALE ZUSTELLUNG
digital ... papierlos ... problemlos ... gut für die Umwelt



Unser Bereitschaftsdienst
ist bei Problemen 24 / 7
für sie erreichbar:

Störungsdienst
Bereitschafts-Telefon:
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: www.awwww.at

FACEBOOK:



Wenn Sie die Kanalgebührenvorschriftung papierlos erhalten möchten, dann melden Sie sich bei uns für die „duale Zustellung“ an.

Das können Sie ganz einfach erledigen. Füllen Sie das Formular auf unserer Homepage im Servicebereich unter „www.awwww.at“ vollständig aus und übermitteln Sie uns anschließend das unterfertigte Formular.

Sollten Sie nicht ohnehin im „digitalen Amt“ für papierlose Behördenpost angemeldet sein, so bekommen Sie die vierteljährliche Kanalgebührenvorschriftung über eine zertifizierte Plattform („Briefbutler“) zum Download zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie noch offene Fragen dazu haben, informieren Sie sich gerne auch bei uns persönlich oder via Telefon.

Abwasserverband Wörthersee West – Gebühren- und Beitragswesen

Tel.: 04274 / 52547-13

E-Mail: beitragswesen@awwww.at



Obmann

2. Vbgm. Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen
für Ihre Anfragen gerne
zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail: office@awwww.at

20. Wernberger Kultur- & Kirchenwanderung



Die Wanderinnen und Wanderer erleben die Gemeinde Wernberg historisch, kulturell und spirituell.

Am Samstag, dem 26. September 2026, führt die Wernberger Kultur- & Kirchenwanderung wieder zu elf kulturellen Kleinoden in der Gemeinde.

Am Samstag, dem 26. September 2026, besteht traditionell wieder die Möglichkeit, die Wanderschuhe zu schnüren und die Gemeinde Wernberg

bei der 20. Wernberger Kultur- & Kirchenwanderung historisch, kulturell und spirituell zu erleben.

Bei jeder Witterung

Wernberg hat zahlreiche kulturelle Stätten mit historischen Hintergründen zu bieten, die zur Einkehr und zum näheren Kennenlernen einladen. Bei der Ganztageswanderung werden



elf kulturelle Kleinode (Kirchen, Schlösser und Ruinen) besucht. Ein Einstieg in die Wanderung bei den einzelnen Stationen ist zu den angeführten Zeiten möglich, ebenso ein vorzeitiger Ausstieg. Bei Bedarf steht ein Shuttlebus für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt zur Verfügung. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Das Referat für Tourismus-seelsorge der Katholischen Kirche Kärnten und das Kulturreferat der Gemeinde Wernberg freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

DIE STATIONEN

6.45 Uhr: Treffpunkt (vor dem Gemeindeamt)
7.00 Uhr: Kloster Wernberg
7.45 Uhr: Pfarrkirche Gottestal
8.30 Uhr: Filialkirche Förderlach
10.15 Uhr: Filialkirche Kantnig
11.00 Uhr: Pfarrkirche Sternberg
11.45 bis 12.45 Uhr: Burg Sternberg (Mittagsrast)
13.45 Uhr: Schloss Damtschach
14.00 Uhr: Pfarrkirche Damtschach
14.30 Uhr: Filialkirche Umberg
15.30 Uhr: Burgruine Eichelberg
16.30 Uhr: Filialkirche Ragain
17.30 Uhr: Rückkehr (Gemeindeamt)
Leitung/Informationen:
Roland Stadler
(0676/87 72 21 17)

DIE KRAFT DER SIEBEN.

ENTDECKE DIE VIELFALT BEI EINER PROBEFAHRT.

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

*) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 0,0-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 13,0-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0,0-184 g/km. Symbolfotos. Stand 05/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon +43 4242 34502
www.wiegele.at

Zu Recht geschrieben

Die Vorsorgevollmacht

Was passiert, wenn ich meine alltäglichen Angelegenheiten aufgrund einer eingeschränkten Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit nicht mehr selbst erledigen kann?

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie rechtzeitig eine Person Ihres Vertrauens bestimmen, die Sie später in bestimmten Angelegenheiten vertritt. Voraussetzung ist, dass Sie bei der Errichtung der Vorsorgevollmacht noch selbst entscheidungsfähig sind.

Die Vorsorgevollmacht wird erst dann wirksam, wenn Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit verlieren und somit der sogenannte Vorsorgefall eintritt. Dieser Fall muss durch ein ärztliches Zeugnis bestätigt und anschließend im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis eingetragen werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig und kostenlos beraten. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr stehen wir Ihnen direkt im Gemeindeamt oder in unserem Büro in Villach gerne zur Verfügung.



© Martin Hoffmann

notar

Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



In einer Vorsorgevollmacht können insbesondere folgende Bereiche geregelt werden:

- Vertretung in persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten
- Vertretung vor Gerichten, Behörden, Banken und anderen Stellen
- Zustimmung zu oder Ablehnung von medizinischen Behandlungen
- Entscheidungen über Pflege, Betreuung und Unterbringung

Sie können eine oder mehrere Personen als Bevollmächtigte bestimmen. Mehrere Bevollmächtigte können entweder nur gemeinsam oder jeweils einzeln handeln. Die Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich unbefristet gültig und muss nicht regelmäßig erneuert werden. Die bevollmächtigte Person unterliegt grundsätzlich keiner laufenden gerichtlichen Kontrolle.



APOTHEKE
WERNBERG

Ihr Wohlempfinden im Mittelpunkt



-2€/Stk gültig 01.10.2026-31.12.2026

Industriestraße 1 · 9241 Wernberg

Tel.: 04252 / 246 99 · Fax: 04252 / 24699-4

info@apotheke-wernberg.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr

Sa 8.30 - 12 Uhr

 **REKORD**

**NOCH NIT SANIERT?
GEMMA'S ON UND
ZWAR G'SCHEIT!**

Nächsten Winter Strandsaison genießen und trotzdem Heizkosten sparen mit **g'scheite Fenster**.



Regionale
Produktion



Schnelle
Lieferzeit



20 Jahre
Garantie



Bestpreis
Garantie

S.E.S. Montagen OG
André Ronacher

☎ 0676 / 317 65 64

s.e.s.montagen@gmx.at
Eiskellerweg 2
9585 Gödersdorf

www.rekord-fenster.com

S.E.S. Montagen OG
Fenster • Türen • Sonnenschutz

Wir sind Premiumpartner von

 **REKORD**



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit Kristin Pan, Raffaela Lackner und Sigrid Bostjancic (von links)

Bevölkerung gestaltet Wernbergs Ortszentrum mit

Bürgermeisterin Doris Liposchek möchte gemeinsam mit der Bevölkerung einen „Ort der Generationen“ entwickeln. Der nächste Schritt ist ein Architektenwettbewerb.

„Die Gemeinde arbeitet an der Vision, ein lebendiges Ortszentrum für Wernberg zu schaffen“, sagt Bürgermeisterin Doris Liposchek. Ihr Ziel ist ein Zentrum, in dem soziale, kulturelle, bildungsbezogene und infrastrukturelle Bereiche vereint werden – ein „Ort der Generationen“. Auch der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung Anfang Juli mit diesem Vorhaben. Er fasste den Grundsatzbeschluss, das Projekt im Bereich des Ortszentrums weiterzuverfolgen und einen Architektenwettbewerb durchzuführen, um qualitäts-

volle Planungsgrundlagen zu schaffen.



Für die Entwicklung des Ortskerns wurden zahlreiche Ideen gesammelt.

Ideen aus der Bevölkerung
Vorausgegangen war diesem Beschluss eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung. „Weil

uns die Erfahrungen, Ideen und Anregungen der Bevölkerung besonders wichtig sind“, begründet Bürgermeisterin Liposchek. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Vorstellungen ein. Diese reichen von Bildungs- und Betreuungsangeboten über ein multifunktionales Veranstaltungs- und Gemeinschaftszentrum sowie attraktive öffentliche Freiräume und Aufenthaltsflächen bis hin zu Gastronomie- und Nahrungsangeboten sowie Freizeit- und Bewegungsflächen für Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren.

Gemeinsam zum Ziel

Moderiert wurde die Veranstaltung von Kristin Pan, die auf Bürgerbeteiligungsprozesse spezialisiert ist, und betreut von Raffaela Lackner, die im Amt der Kärntner Landesregie-

rung den Bereich „Baukultur und kommunales Bauen“ verantwortet. Bürgermeisterin Liposchek zeigt sich über die Ergebnisse erfreut: „Durch den offenen Austausch können wir die Herausforderungen, vor denen wir stehen, besser bewältigen und neue Chancen erkennen. Wir werden die Bevölkerung bei der Umsetzung des Projekts ‚Ort der Generationen‘ weiterhin einbinden.“

Politik im Dialog

Aus der Gemeindepolitik nahmen an der Bürgerbeteiligungsveranstaltung auch Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, die Gemeindevorstände Christian Gritschacher, Adam Müller und Markus di Bernardo sowie zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte teil.



METALL IST...

Schmiede- und Metallbautechnik

JOHANN RAMUSCH

9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1

seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at



Wernberg zertifiziert

EN 1090-1

EXC2



Kärntner Linien
Wir verbinden.



**Mit
Gewinn-
spiel!**

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at



Markus di Bernardo, Manuel Müller, Obmann-Stellvertreter Daniel Rasom, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Obmann Daniel De Monte, Erwin Winkler und Robert Köfer (von links)

Eine Geisterjagd zum Jubiläum

Die Theatergruppe Wernberg feierte ihr 80-jähriges Bühnenjubiläum. Bei der ersten Samstag-Vorstellung standen Ehrungen und Gratulationen auf dem Programm.

Seit 80 Jahren heißt es in Wernberg „Vorhang auf!“. Heuer brachte die Theatergruppe um Obmann Daniel De Monte die Komödie „Geisterjagd am Lindenhof“ auf die Bühne. Bei der ersten Samstag-Vorstellung amüsierte sich auch Bürgermeisterin Doris Liposchek im Publikum bestens. Sie überreichte Obmann De Monte eine Jubiläumsspende

und gratulierte der Theatergruppe: „Ein herzliches Danke an alle auf der Bühne und hinter den Kulissen, die mit viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft für beste Unterhaltung sorgen. Die Theatergruppe Wernberg ist aus dem gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde einfach nicht mehr wegzudenken!“

Die Ehrungen

Aus den Händen von Bezirksobmann Erwin Winkler durfte Obmann De Monte auch eine Ehrenurkunde des Kärntner Bildungswerkes entgegennehmen. Zudem wurden Mitglieder der Theatergruppe

anlässlich persönlicher Jubiläen geehrt: Spielleiterin Maria Luise Anderwald und Mitglied Werner Rasom, der gesundheitsbedingt nicht anwesend war, mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen mit Granat für 50 Jahre Mitgliedschaft, Johanna Rasom mit dem Goldenen Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft, Stefan Rasom mit dem Silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie neun weitere Mitglieder mit dem Bronzenen Ehrenzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Die Ehrengäste

Neben Bürgermeisterin Doris

Liposchek applaudierten im Publikum auch Nationalratsabgeordneter und Bürgermeister von Aflitz Maximilian Linder, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Paternion Manuel Müller, die Landtagsabgeordneten Stefanie Ofner, Erwin Baumann, Josef Krammer und Robert Köfer, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Gemeindevorstand Adam Müller, Gemeindevorstand und Landtagsabgeordneter Markus di Bernardo, weitere Mitglieder des Gemeinderates, Bürgermeister von Nötsch Alfred Altersberger sowie Franz Zwölbar, Bürgermeister im Ruhestand.



Lehrlinge gesucht!

Wir suchen Einsteiger, Mitdenker und Technikinteressierte!

Du möchtest einen spannenden Job mit großen Entwicklungschancen? Dann bewirb dich jetzt bei uns als Elektrikerlehrling und werde Teil unsere Teams!

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, aktuellem Zeugnis und Bild per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

egger elektro
t e c h n i k



Poststraße 2
9241 Wernberg

Telefon: 04252/2308
www.eggerelektro.at

Neuer Obmann für die Raiffeisenbank

Ende Juni fand die 131. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wernberg statt. Dabei wurden personelle Weichen neu gestellt.

Im Beisein von Bürgermeisterin Doris Liposchek wurden die positiven Geschäftszahlen des vergangenen Jahres präsentiert. Im Rahmen der Versammlung wurden der langjährige

Obmann Rudolf Fruhmann sowie das Vorstandsmitglied Brigitte Fischer feierlich verabschiedet. Zum neuen Obmann wurde Christoph Hufnagel gewählt. Darüber hinaus wurden drei Damen in ihre neuen Funktionen bestellt: Petra Egger als neues Vorstandsmitglied sowie Birgit Reichmann und Gloria Stichaller als Mitglieder des Aufsichtsrates.



Am Treffen der Amtsleiterinnen und Amtsleiter nahm auch Wernbergs Amtsleiterin Anja Schweda (Siebente von rechts) teil.

Austausch stärkt die regionale Vernetzung

Anfang Juni traf sich das Team der LAG Region Villach-Umland mit den Amtsleiterinnen und Amtsleitern der Region.

Treffpunkt war das „Genussplatzl Weißenstein“ – ein gelungenes Beispiel für ein mit EU-Mitteln aus dem LEADER-Programm umgesetztes Projekt. Bei einem gemeinsamen

Frühstück bot sich Gelegenheit zum offenen Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen in den Gemeinden. Im Mittelpunkt standen laufende und geplante Projekte sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER und weiteren Programmen. Auch die Vernetzung innerhalb der Region kam dabei nicht zu kurz.“



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit Rudolf Fruhmann (rechts) und Christoph Hufnagel



PAPIERHOLZ
AUSTRIA

Ihr starker Partner für Wald & Holz - neuer Standort in Fürnitz



Hans Peter Ranner, M.Sc.
Leitung Lagerplatz & Holzeinkauf
M: +43 664 / 21 28 602
h.ranner@papierholz-austria.at



Dado Petrovic
Büro & Anfragen Holzeinkauf
M: +43 664 / 88 23 92 63
d.petrovic@papierholz-austria.at



Tilen Gaspersic
Holzübernahme
M: +43 664 / 88 23 92 61
t.gaspersic@papierholz-austria.at

Wir stehen für:

- ✓ Holzeinkauf von Faser- & Schleifholz, Sägerundholz
- ✓ Faserholzübernahme am Standort Fürnitz
- ✓ Selbstanlieferung von Kleinmengen möglich
- ✓ Holzeinkauf auch direkt am Stock
- ✓ Faire und transparente Abwicklung
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort

Montag - Donnerstag: 6:00 - 13:30 Uhr
Freitag: 6:00 - 13:00 Uhr



Papierholz Austria GmbH, Holzterminal
(ehemaliges Wertholz-Areal)
Kärntnerstraße 13, 9586 Fürnitz

PERSÖNLICH · REGIONAL · KOMPETENT

Bei der Jubiläumsfeier der Senioren-Wohnanlage erlebte Bürgermeisterin Doris Liposchek viele herzliche Momente.



Bewohnerchor sorgte für Jubiläumsstimmung

Seit Jänner wurde in der Senioren-Wohnanlage Wernberg eifrig geprobt, Mitte Juni folgte schließlich der große Auftritt.

Unter der Leitung von Pflegedienstleiterin Melanie Latini umrahmte der Bewohnerchor gemeinsam mit dem Polizeichor Villach die Feier zum 20-Jahr-Jubiläum der Senioren-Wohnanlage Wernberg. Die

Wohnanlage wird vom Sozialhilfverband Villach-Land unter der Leitung von Geschäftsführer und Bezirkshauptmann Bernd Riepan betrieben. Anlässlich des Jubiläums zeichnete er sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, die seit der Eröffnung dort tätig sind. Bürgermeisterin Doris Liposchek überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Wernberg.

Jugendliche Verstärkung im Gemeindeamt

Hannah Mayerl (17) absolvierte ein Praktikum in unserer Finanzverwaltung.

In den Sommermonaten durften wir uns im Gemeindeamt über jugendliche Verstärkung freuen. „Ich habe mich bei der Gemeinde beworben, weil ich unbedingt mehr Praxiserfahrung im Bereich Buchhaltung

sammeln und Neues dazulernen wollte“, erzählt Praktikantin Hannah. Bürgermeisterin Doris Liposchek, Amtsleiterin Anja Schweda und Finanzverwalter Kevin Kobencic wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für das neue Schuljahr. Für sie geht es nun mit dem ersten Aufbaulehrgang an der HAK 1 in Klagenfurt weiter.



Bürgermeisterin Doris Liposchek, Praktikantin Hannah Mayerl und Finanzverwalter Kevin Kobencic



Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen

...und das seit über 50 Jahren

- Spenglerei | Lackiererei | Leihwagen
- Klimaanlage-Service
- Windschutzscheiben Reparaturservice
- Reparatur von Hagelschäden
- Oldtimer-Restaurierung
- computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40

Email: karosserie.hassler@aon.at

www.karosserie-hassler.at

Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



Gemeindevorstand Adam Müller, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Neo-Pensionistin Lisbeth Pirich, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Direktor Marko Rössmann

Bewegender Abschied an der Volksschule Damtschach

Die Schulgemeinschaft versammelte sich kurz vor den Sommerferien im Schulhof zu einem Sommerfest der besonderen Art.

Moderation, Gesang, Tanz, Akrobatik, Theater, Gedichte und Spielmusik – die Kinder sorgten mit einem bunten Programm für beste Unterhaltung. Auch ein emotionaler Moment

durfte nicht fehlen: Bürgermeisterin Doris Liposchek und Direktor Marko Rössmann verabschiedeten Lehrerin Lisbeth Pirich nach 40 Jahren Dienstzeit, davon 38 Jahre an der Volksschule Damtschach, in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeisterin Liposchek überreichte ihr zum Abschied einen sommerlichen Blumenstrauß.

Sommerabend mit edlen Tropfen vom Sternberg

Beim Weinfest des Weingutes Sternberg drehte sich im stimmungsvollen Innenhof des Klosters Wernberg alles um erlesene Tropfen aus Kärnten.

Neben dem Weingut Sternberg der Familie Egger waren bei der traditionellen Jahrgangsvorstellung zahlreiche weitere Kärntner Winzerinnen und

Winzer, darunter auch Slow-Wine-Produzenten, vertreten. An diesem wunderbaren und genussvollen Sommerabend begrüßten Petra und Alexander Egger auch die Künstlerin, Illustratorin und Grafikdesignerin Romy Schwingenschuh. Sie gestaltete das Etikett für den Frizzante Rosé des Jahrgangs 2025 aus dem Hause Sternberg.



Alexander und Petra Egger mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und Romy Schwingenschuh

© Martin Gfrerer



Bürgermeisterin Doris Liposchek begrüßte Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl in Wernberg.

Gemeindebund-Präsident zu Gast in Wernberg

Der Niederösterreicher Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, verbrachte seinen Sommerurlaub im wunderschönen Kärnten.

Mit dem Fahrrad machte er auch in der Gemeinde Wernberg Halt, um Bürgermeisterin Doris Liposchek einen Besuch abzustatten. Die Gelegenheit

nutzten die beiden für einen persönlichen Austausch über die aktuellen Herausforderungen der Gemeinden in Österreich. Präsident Pressl zeigte sich zudem sehr interessiert an der Geschichte, der Lage und der Entwicklung Wernbergs und erfuhr von Bürgermeisterin Liposchek viel Wissenswertes über die Gemeinde aus erster Hand.

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Seit **20** Jahren
Ihr Spezialist
für Wasser
und Wärme

Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 07:30 bis 12:00 Uhr

und 12:30 bis 16:00 Uhr

Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

SCHUHS

Demokratie hautnah erlebt

Wie Gemeindeverwaltung und Gemeinderat arbeiten, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Goritschach bei einem Besuch im Gemeindeamt.

Meldeamt, Bauamt und Finanzverwaltung – das waren die drei Stationen für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Volksschule Goritschach, als sie hinter die Kulissen der Verwaltung im Gemeindeamt in Wernberg blicken konnten. Dann nahmen die Kinder im Sitzungssaal Platz, um unter der Anleitung von Bürgermeisterin Doris

Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda eine Kinder-Gemeinderatssitzung abzuhalten. Um ihnen Demokratie erlebbar zu machen, wählten sie für diesen Tag auch einen Kinder-Bürgermeister. Die Wahl gewann Alessandro Simonin, der auch gleich Anträge stellte und Beschlüsse herbeiführte.

Ein spannender Vormittag

Nach einem erlebnisreichen Vormittag und einer verdienten Stärkung ging es für die Mädchen und Buben, begleitet von Direktor Gerhard Oberrauer und Lehrerin Irina Lanzner, wieder zurück in die Schule.



Kinder-Bürgermeister Alessandro Simonin mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda



Im Bauamt bei Bauamtsleiter Thomas Dirr



In der Finanzverwaltung bei Maria Pucher, Stefanie Fanningner und Kevin Kobencic (von rechts)



Bürgermeisterin Doris Liposchek, Gemeindevorstand Markus di Bernardo (links) und Gemeindevorstands Adam Müller (rechts) mit dem Ensemble des Theaterwagens Porcia

Theaterabend mit viel Applaus

Lachen, Applaus und begeisterte Theatergäste: Der Theaterwagen „Porcia“ verwandelte den Platz vor dem Gemeindeamt einmal mehr in eine Freiluftbühne.

Wenn der Theaterwagen „Porcia“ vor dem Gemeindeamt in Wernberg Station macht, ist beste Unterhaltung garantiert. Bürgermeisterin Doris Liposchek hieß das Ensemble herzlich willkommen, begrüßte das Publikum und stimmte die Besucherinnen und Besucher auf einen humorvollen Theaterabend ein.

Herzhafte Lacher

Sie hatte nicht zu viel versprochen: Die Komödie „Der Brandner Kaspar“ sorgte für

zahlreiche herzhafte Lacher und begeisterte das Publikum. Am Ende bedankten sich die Besucherinnen und Besucher mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen beim beliebten Ensemble.

Bereits am Nachmittag war auch das junge Publikum bei der Aufführung der Kinderkomödie „Das Eulenmädchen“ bestens unterhalten worden.

Begeisterte Gäste

Unter den Gästen, die den Schauspielerinnen und Schauspielern applaudierten, waren neben Bürgermeisterin Doris Liposchek auch die Gemeindevorstände Adam Müller und Markus di Bernardo sowie Franz Zwölbar, Bürgermeister im Ruhestand.



Das beliebte „Porcia“-Ensemble begeistert wieder das Publikum in Wernberg



Frischgebackene Europameister: Heimo Fugger (rechts) mit Raphael Kokas bei der Siegerehrung © Arne Mill

Unser Heimo ist ein Goldjunge

Der 18-jährige Wernberger Heimo Fugger überzeugte bei seiner ersten U23-EM auf ganzer Linie: Gold im Madison und Silber im Ausscheidungsrennen.

Der nächste große Meilenstein in der noch jungen Karriere von Heimo Fugger: Der 18-jährige Wernberger kürte sich bei den U23-Europameisterschaften im Bahnradsport im Lausitz-Velodrom in Cottbus (Deutschland) zum Europameister. Gemeinsam mit Raphael Kokas holte er im Madison, dem Zweier-Mannschaftsfahren, nach einem packenden Finale die Goldmedaille.

Gold im Herzschlagfinale

Die Entscheidung um den EM-Titel fiel erst im finalen Sprint. Fugger und Kokas lagen vor dem letzten Kräftermessens noch auf Rang drei, bewiesen im entscheidenden Moment

aber Nervenstärke und Klasse. Mit einem starken Schluss-sprint gelang dem österreichischen Duo noch der Sprung an die Spitze. Damit sicherten sich die beiden vor Belgien und Deutschland den Europameistertitel im Madison.

Silber zum Auftakt

Schon zuvor hatte Fugger bei seinem ersten U23-Antritt für ein Ausrufezeichen gesorgt. Im Ausscheidungsrennen, auch Elimination Race genannt, fuhr das Wernberger Radsporttalent auf den hervorragenden zweiten Platz und gewann Silber. Damit durfte er Cottbus mit zwei Medaillen verlassen – Gold und Silber bei seiner ersten U23-EM.

Stolz in Wernberg

Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte herzlich zu den Erfolgen ihres jungen Gemeindegägers: „Wir sind unglaublich stolz auf ihn.“



BUCHEN SIE JETZT!
Anrufen oder online

Zeit für neue Energie?

Ganzheitliche Massage-Auszeit in Wernberg bei Villach

Gönnen Sie sich eine wohltuende Pause vom Alltag und bringen Sie Körper, Geist & Seele wieder ins Gleichgewicht.

- Klassische Entspannungsmassage
- Aromaölmassage mit natürlichen Essenzen
- Wohltuende Heilmassage bei Schmerzen
- Fußreflexzonenmassage zur Aktivierung

Gewerblicher Heilmasseur
Martin Horst Lexer
+43 676 56 45 730
praxis@heilmasseur-lexer.at
Dueler Str. 5, 9241 Wernberg
www.heilmasseur-lexer.at



KOPEINIG GMBH



**Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau
Carports • Aussenverschalung
Überdachung • Pavillions • Stegbau
Sanierungen • Versicherungsschäden**

ZIMMEREI KOPEINIG

9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2

TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760

E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT

TIMO LENK

RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB



- › Feuerstättenreinigung
- › Abgasmessungen
- › Kernbohrungen
- › Kamerainspektion
- › Kaminsanierung
- › Kaminbau

Ponyweg 8, 9232 Drau
Büro: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr
Tel: 04274-4397
Mobil: 0699-19680223
rauchfangkehrer@lenk.at
www.lenk.at

Wandertipps aus erster Hand

Wandern und Biken in Wernberg: Walter Hofer präsentiert auf seiner Website ausgewählte Touren und lädt zum Entdecken und Mitmachen ein.

Walter Hofer ist sportlich unterwegs. Neben seiner Tätigkeit als Nachwuchstrainer beim SV Wernberg zählt vor allem das Wandern zu seinen Hobbys. Er ist auf den Wanderwegen in unserer Gemeinde anzutreffen und hat ein wachsames Auge auf deren Zustand. „Oft bemerke ich kleine Beschädigungen, etwa an den Hinweisschildern. Werkzeug habe ich immer im Wanderrucksack und so bringe

ich das gleich wieder in Ordnung“, erzählt Hofer.

Eigene Website

Als bekennender „Outdoor-Freak“ möchte er seine Erfahrungen teilen. Weil viele Freizeit-Apps mit unzähligen Vorschlägen unübersichtlich sind, setzt Hofer auf ein kompaktes Angebot: Auf seiner Website hova97.at sind derzeit sechs Wander- und drei Bike-Touren zusammengestellt. Sie stehen als PDF- sowie als GPX-Dateien zur GPS-Navigation zur Verfügung. Das Angebot soll weiter wachsen. Hofer lädt Gleichgesinnte ein, ihm Tipps aus Wernberg zukommen zu lassen.



Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Einsatzstellenleiter Günther Marx, Vizebürgermeister Christian Mitterböck und Gemeindevorstand Adam Müller

Neptun zu Gast im Freibad Wernberg

Tradition und Teamgeist im Freibad: Die Wasserrettung Wernberg lud im August wieder zur beliebten Neptuntaufe für ihren Nachwuchs.

Neptun, der römische Gott des Meeres und Herrscher über Meere, Seen, Flüsse, Teiche und Tümpel, tauchte im August wieder einmal buchstäblich im Freibad Wernberg auf, um alle neuen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer durch die Neptuntaufe in sein Reich aufzunehmen.

Traditioneller Anlass

Zu diesem traditionellen Anlass

konnte Günther Marx, Leiter der Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung in Wernberg, auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeister Christian Mitterböck sowie die Gemeindevorstände Adam Müller und Markus di Bernardo begrüßen

Sicherheit gewährleistet

Bürgermeisterin Doris Liposchek sprach der Wasserrettung Wernberg ein großes Dankeschön aus: „Durch den engagierten Einsatz der Mitglieder der Wasserrettung ist die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher in unserem wunderschönen Freibad immer gewährleistet.“



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Adam Müller (rechts) mit Walter Hofer

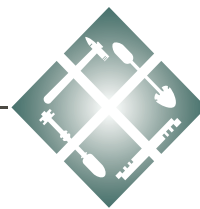
Gerry's
DORFSCHENKE

Samstag 10. Oktober

OKTOBERFEST

mit Livemusik! - Weißwurst, Brezen, Stelzen und mehr

EVENTBIERGARTEN



GLASEREI Niederdorfer
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc



Chiara Szolderits ist nun Österreichisches Meisterin im Bergzeitfahren.

Chiara triumphierte mit dem Rad am Berg

Großer Erfolg für Chiara Szolderits aus Wernberg: Am Gaisberg holte die Triathletin gleich bei ihrem ersten Antreten den Staatsmeistertitel im Bergzeitfahren.

Was als spontane Idee begonnen hatte, endete mit einem großen sportlichen Erfolg. Nur fünf Tage nach dem Lösen ihrer Radsportlizenz feierte Chiara Szolderits, die in der Gemeinde Wernberg zu Hause ist, einen besonderen Erfolg: Bei den Österreichischen Meisterschaften im Bergzeitfahren am Gaisberg in Salzburg sicherte sich die „Ironman Austria“-Siegerin aus dem Vorjahr im Feld der besten österreichischen Rennradfahrerinnen den Staatsmeistertitel.

Ungewohntes Rennformat
Eigentlich ist Chiara im Langdistanz-Triathlon zu Hause. Ein knapp 30-minütiges Bergrennen

entspricht daher so gar nicht ihrem üblichen Wettkampfprofil. Ohne Radsportteam und spezifische Vorbereitung auf ein derart kurzes und intensives Rennen ging sie am Gaisberg an den Start.

Alles auf dem Rad lassen
Für die Langdistanz-Triathletin bedeutete das kurze, intensive Rennen eine neue Erfahrung. Normalerweise muss sie beim Radfahren ihre Kräfte so einteilen, dass anschließend noch ein Marathon zu bewältigen ist. Am Gaisberg hingegen musste sie alles auf dem Rad lassen. Entsprechend ungewohnt war das Gefühl im Ziel: „Kurzzeitig so erschöpft habe ich mich noch nie gefühlt“, berichtet Chiara. Sie stellte am Gaisberg eindrucksvoll unter Beweis, dass ihre Radstärke auch im direkten Vergleich mit den Spezialistinnen einen Titel ermöglichen konnte.



Büro- und Sekretariatsarbeiten einfach erledigen lassen!

Nutzen Sie Ihre wertvolle Zeit
für Ihr Kerngeschäft –
ich halte Ihnen im Büroalltag den Rücken frei.

Maßgeschneiderte Unterstützung
für Unternehmen und Privatpersonen

verlässlich, strukturiert und absolut diskret

- Klassische Sekretariats- und Büroarbeiten
 - Allgemeine Schreivarbeiten
- Organisation strukturierter Ablagesysteme
- Vorbereitung Ihrer Buchhaltungsunterlagen
 - Brief- und Kuvertierservice
 - und noch vieles mehr

Übergeben Sie Ihre Büroagenden in beste Hände!
Kontaktieren Sie mich gerne für eine kostenlose und unverbindliche Bedarfsanalyse.

Tel.: 0043-670-5581386
Email: office@astridegger-bueroservice.com
Triesterstrasse 24, 9220 Lind ob Velden
(Termine nach Vereinbarung)
www.astridegger-bueroservice.com



Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

**Renate & Christian
Müller**



leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at



Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte Martin Weiß zum Kärntner Meistertitel.

Martin Weiß, ein Meister an der Säge

Beim Holzstraßenkirchtag auf der Flattnitz sicherte sich Martin Weiß (29) zum zweiten Mal den Titel des Kärntner Waldarbeitsmeisters.

Präzision, Arbeitssicherheit und Schnelligkeit waren bei den diesjährigen Kärntner Waldarbeitsmeisterschaften gefragt. Ausgetragen wurden die Bewerbe im Rahmen des Holzstraßenkirchtags auf der Flattnitz. Das Teilnehmerfeld war hochkarätig besetzt: Mit einem Junioren-, einem Einzel- und einem Mannschaftsweltmeister gingen gleich drei amtierende Weltmeister an den Start.

Staatsmeisterschaft 2027

In diesem starken Teilnehmerfeld konnte sich Martin Weiß aus Wernberg durchsetzen und nach 2023 zum zweiten Mal den Titel des Kärntner Waldarbeitsmeisters erringen. „Ich bin sehr stolz auf diesen Erfolg und freue mich schon auf die Staatsmeisterschaft im nächsten Jahr“, erzählt Weiß. Diese wird für ihn zum Heimspiel, denn sie findet im Sommer 2027 in Kärnten statt. An Motivation mangelt es ihm nicht, schließlich konnte sich Weiß bereits 2023 zum Staatsmeister küren.

Heilige Firmung in Gottestal

Im Juni feierten 24 Firmlinge gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten sowie ihren Familien in Gottestal das Fest der Heiligen Firmung.

Die Heilige Firmung war ein besonderer Festtag für die Pfarrgemeinde Gottestal: Das Sakrament der Firmung spendete Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig. Pfarrgemeinderatsobfrau Veronika Partoloth und Bürgermeisterin Doris Liposchek durften auch Pfarrer Marijan Marijanović Diakon Harald Hafner sowie die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Gottestal begrüßen.

Vergelt's Gott!

Ein herzliches Dankeschön galt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit

ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es durch den festlichen Blumenschmuck, die musikalische Gestaltung oder die zahlreichen Arbeiten vor, während und nach der Firmfeier. Ein solches Fest ist nur durch das engagierte Miteinander vieler möglich. Vergelt's Gott!

Abordnungen & Ehrengäste

Mitgefeiert haben auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg, die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg, der Abwehrkämpferbund, die Schuhplattler „D'Almrauschbuam“ sowie Freunde, Bekannte und Nachbarn. Unter den Ehrengästen befanden sich neben Bürgermeisterin Doris Liposchek auch Vizebürgermeister Christian Mitterböck und Gemeindevorstand Adam Müller.



Die Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten

© Helmut Weichselbraun



**ELEKTRO-
INSTALLATIONEN**

**LWL- VERLEGE &
SPLEIßTECHNIK**

VERTEILERBAU

**ÜBERPRÜFUNG
IHRER ANLAGE**

**PHOTOVOLTAIK-
ANLAGEN**

WWW.ETF-ELEKTROTECHNIK.AT

TEL.: +43 676 6258859

friesenbichler@etf-elektrotechnik.at

FAHR MIT DORIS.AT

BEDARFS TAXI WERNBERG

0664 52 10 416

04252 21 330

www.fahrmitdoris.at - Doris Ozwirk - office@fahrmitdoris.at

Segen für das neue Feuerwehrfahrzeug

Die Feuerwehr Damtschach stellte gemeinsam mit Bürgermeisterin Doris Liposchek das neue Mehrzweckfahrzeug feierlich in den Dienst.

Feierlicher Anlass beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach: Mit einem gelungenen Festakt wurde das neue Mehrzweckfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt. „Ein

großes Danke gilt allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren ehrenamtlichen und freiwilligen Einsatz im Dienst

der Allgemeinheit. Dafür sind eine gute Ausbildung und eine moderne technische Ausstattung notwendige Voraussetzungen“, sagte Bürgermeisterin Doris Liposchek in ihrer Ansprache.

Zahlreiche Ehrengäste

Kommandant Wilfried Waldhauser konnte neben der Bürgermeisterin weitere Ehrengäste willkommen heißen: Landesrat Peter Reichmann, Landtagsabgeordnete Stefanie Ofner, Landtagsabgeordneten und Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Gemeindevorstand Adam Müller sowie die Fahrzeugpatinnen Petra Egger und Sabine Hubmann. Die Segnung des

Fahrzeugs nahm Provisor Bruno Jesu Stephen Arava vor.

Allzeit gute Fahrt!

In die Anschaffung des neuen Mehrzweckfahrzeugs wurden rund 200.000 Euro investiert. „Den Großteil der Finanzierung hat die Gemeinde Wernberg übernommen, und der Landesfeuerwehrverband hat den Kauf mit 66.500 Euro gefördert“, berichtet Bürgermeisterin Liposchek. Zusätzlich gewünschte Ausstattung und Geräte im Fahrzeug finanzierte die Feuerwehr – mit großer Unterstützung der Gemeinde Wernberg – aus der Kameradschaftskasse. „Ich wünsche allzeit gute Fahrt, unfallfreie Einsätze und ein sicheres Nachhausekommen“, betonte Bürgermeisterin Liposchek.



Die Kameradschaft mit den Ehrengästen und Fahrzeugpatinnen vor dem neuen Mehrzweckfahrzeug

© FF Damtschach/Lena Poderznik



Schlüsselübergabe: Bürgermeisterin Doris Liposchek wünschte Kommandant Wilfried Waldhauser gute Fahrt.

© FF Damtschach/Lena Poderznik



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

RHS-IHR REIFENSPEZIALIST

Schuster Reifenhandel

Duelerweg 20
9232 Rosegg
Tel.: 04274-51350
E-mail: reifenschuster@aon.at

Ausbildung auf allen Ebenen

Von der Fließwasserrettung bis zum Schwimmkurs: Die Wasserrettung Wernberg setzt auf fundierte Ausbildung und engagierten Nachwuchs.

Bereits im April absolvierten mehrere Einsatzkräfte der Einsatzstelle Wernberg der Österreichischen Wasserrettung zur Vorbereitung auf den Fließwasserkurs zahlreiche Übungen in der Gail. Ende Mai stellten Helene Scherzer und Gabriel Marx ihr Wissen sowie ihre Fertigkeiten bei der Abschlussprüfung an der SoGA erfolgreich unter Beweis. „Wir gratulieren den beiden herzlich zur bestandenen Prüfung zum Fließwasserretter!“, teilt die Wasserrettung Wernberg mit. Mit ihrer neuen Spezialausbildung stehen sie für zukünftige Einsätze in Fließgewässern bestens vorbereitet zur Verfügung.



Die neuen Fließwasserretter: Gabriel Marx, Manuel Kopp und Helene Scherzer

Schwimmen lernen

„Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“ Dieses Motto begleitet die Arbeit der Wasserrettung das ganze Jahr über – in den vergangenen Wochen war es besonders spürbar. Bei den Anfängerschwimmkursen im



Schwimmen während des Rettungsschwimmkurses im Freibad

Freibad Wernberg machten zahlreiche Kinder ihre ersten Schwimmzüge. Aus anfänglicher Unsicherheit und großem Respekt vor dem Wasser entwickelten sich mit jedem Kurs-tag mehr Freude, Selbstvertrauen und Begeisterung. Mit der richtigen Schwimmtechnik, ausreichend Kraft und Mut konnten einige Kinder bereits ihr erstes Schwimabzeichen, den Pinguin, erlangen. Dieser Erfolg zeigt, dass sich Fleiß und regelmäßiges Üben auszahlen.

Starker Nachwuchs

Doch nicht nur die Jüngsten waren gefordert. Zeitgleich fanden auch die Junior-, Helfer- und Retterkurse statt. Nach intensiven Kurswochen absolvierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Abschlussprüfung erfolgreich und schlossen damit ihre Ausbildung ab. „Wir freuen uns, junge Menschen für das Rettungsschwimmen begeistert zu haben und sind stolz darauf, engagierten Nachwuchs in den Reihen unserer Wasserrettung willkommen zu heißen“, heißt es aus der Einsatzstelle Wernberg der Österreichischen Wasserrettung.

Die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Wernberg stellt sich vor:



Mitglied im Fokus: Marlen Struckl

Marlen Struckl ist seit fast einem Jahr engagiertes Mitglied der Wasserrettung Wernberg und motiviert, sich laufend weiterzubilden.

Was gefällt dir am besten bei der Wasserrettung?

„Am besten gefällt mir die gute Gemeinschaft. Jeder kommt mit jedem gut aus

und niemand wird ausgeschlossen.“

Warum würdest du anderen empfehlen, sich bei der Wasserrettung zu engagieren?

„An erster Stelle steht natürlich der Spaß. Man findet auch neue Freunde und lernt, anderen im Notfall zu helfen. Meiner Meinung nach sind das mehr als genug Gründe, der Wasserrettung beizutreten und eine richtig gute Zeit zu haben.“

Was planst du für die weitere Zukunft bei der Wasserrettung?

„Bis ich den Retterschein machen kann, werde ich wahrscheinlich weitere Module absolvieren, zum Beispiel das Erste-Hilfe-Modul.“

Christian Zmaritz
Sicherheitstechnik
Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16
9241 Wernberg

www.heimdall.at
office@heimdall.at

Tel. 04252 / 20687

 **GENERALI**

Christian Jakobitsch
Bezirksdirektor
M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch

Manuel Jakobitsch
M +43 676 8259 5730
manuel.jakobitsch@generali.com

UNS GEHT'S UM SIE

Genuss und Geselligkeit mit dem Seniorenbund

Die Ausflüge des Seniorenbundes Wernberg führten unter anderem ins Lavanttal und nach St. Urban und boten Kulinarik, Musik und beste Unterhaltung.

Einer der bisherigen Ausflüge in diesem Jahr führte die Mitglieder des Seniorenbundes Wernberg ins schöne Lavanttal. Der erste Stopp war die „Knusperstube“ in St. Stefan, wo eine interessante Führung

durch die Backstube auf dem Programm stand. Weiter ging es nach St. Andrä zum Betrieb der Familie Graf. Nach der Betriebsbesichtigung gab es einen kleinen Imbiss mit Most und Apfelsaft. Beim Mittagessen im Gasthaus Gössnitzer in Granitztal ließen sich die Seniorinnen und Senioren auch die bekannte Leberknödelsuppe schmecken. Schließlich ging es noch nach St. Paul weiter, wo sie sich im „Zoggelhof“ dem



Zünftige Livemusik sorgte im Gasthof Stubinger in Buggl in Bach für beste Unterhaltung.



Im „Zoggelhof“ widmeten sich die Seniorinnen und Senioren dem Lavanttaler Obstbau und den „Mostbarkeiten“.

Lavanttaler Obstbau und den „Mostbarkeiten“ widmeten.

Zum Mutter- und Vatertag
Bei herrlichem Wetter brachen die Seniorinnen und Senioren im voll besetzten Reisebus von Wernberg in Richtung St. Urban auf. Bei der Ankunft im Gasthof Stubinger in Buggl in Bach wurden sie mit flotter Musik empfangen. Nach dem

köstlichen Mittagessen folgten noch Kaffee und Kärntner Reindling. Hausherr Volte Stubinger trug mit einem Trio und zünftiger Livemusik zu einer gelungenen Muttertags- und Vätertagsfeier bei. Bei bester Stimmung und so mancher Tanzeinlage ging eine schöne Feier viel zu schnell zu Ende.

AUS GUTEN GRÜNDEN.



Drive your Ambition



GUTER GRUND #1

**PREISVORTEIL BIS ZU
€ 14.000,-***

bei Eintauch, Finanzierung und Versicherung.



GUTER GRUND #2

8 JAHRE
GARANTIE**

bis zu



GUTER GRUND #3

**GRATIS WINTER-
KOMPLETTRÄDER*****



ASX/Grandis/Outlander MY26: Kraftstoffverbrauch 2,63-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen 60-136 g/km (WLP gewichtet kombiniert). Eclipse Cross BEV MY26: Energieverbrauch 16,5-16,9 kWh/100 km, Reichweite 622-634 km (WLP kombiniert). *Maximaler Preisvorteil gültig für Outlander MY26. Preisvorteil umfasst € 5.000,- Vortelbonus, € 3.500,- Eintauchbonus, € 3.500,- Finanzierungsbonus, € 1.000,- Versicherungsbonus und € 1.000,- Händlerzuschuss. Vortelbonus gültig für alle Eintauchboni gültig bei Eintauch eines Fahrzeuges, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer UNIQA KFZ-Versicherung mit Haftpflicht und Kasko durch das teilnehmende Autohaus oder - bei Tipptage - über deren zuständigen UNIQA-Berater. **Bis zu 8 Jahre Garantie/160.000 km; 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Antriebsbatterie bis 160.000 km. ***Grat. Original Mitsubishi Winterkomplettreder: 17" Stahlfelgen mit Radzierblende (ASX/Grandis), 18" Leichtmetallfelge (Eclipse Cross/Outlander). Symbolfoto zeigt Outlander Winterkomplettreder. Höherwertige Winterkomplettreder gegen Aufpreis. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 30.11.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Keine Barablässe möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolbilder können aufpreispflichtige Mehrausstattung zeigen. Stand 09/2026.



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at



Schriftführer Wolfgang Rogl, Jubilar Ernst Offenbeck, Obmann Ronny Keuschnig, Jagdleiter Max Mendel und Kassier Stellvertreter Klaus Zofall (von links)

Runde Geburtstage bei der Jagdgesellschaft

Weidmannsheil für zwei Jubilare: Die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg gratulierte Ernst Offenbeck zum 80. und Karl Vospernik zum 70. Geburtstag.

Obmann Ronny Keuschnig konnte im heurigen Jahr zwei Mitglieder der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg zu runden Geburtstagen beglückwünschen. Er gratulierte dem „dienstältesten“ Jäger in Wernberg, Revierjäger Ernst Offenbeck, der auch Gründungsmitglied der Jagdgesellschaft ist, zu seinem 80. Geburtstag sowie Revierjäger Karl Vospernik zu dessen 70. Geburtstag. Im Namen der Jagdgesellschaft wurde beiden ein Geschenkkorb überreicht.

bei beiden für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit, der Kameradschaft und des gemeinsamen Einsatzes für die Jagdgesellschaft und wünschte beiden viel Gesundheit, persönliches Glück, Weidmannsheil und noch viele unvergessliche Stunden in Wald und Revier.



Jagdleiter Max Mendel, Jubilar Karl Vospernik und Obmann Ronny Keuschnig (von links)

Langjährige Kameradschaft
Der Obmann bedankte sich

Gemeinsam stark in die Zukunft

Mit Teamgeist und Leidenschaft startete der SV Wernberg in die neue Saison und stellt zugleich die Weichen für sein großes Jubiläumsjahr 2027.

Der SV Wernberg startete mit viel Schwung in die neue Saison. Die Mannschaften – vom Nachwuchs über die Frauen bis hin zur Kampfmannschaft der Männer – zeigten bereits zu Beginn der Meisterschaften großen Einsatz, viel Leidenschaft und starken Teamgeist. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit schafft dabei weiterhin wertvolle Perspektiven für junge Talente. Mit dem neuen Special-Team für Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung unter der Leitung von Matthias Rainer-Eder bietet der

SV Wernberg zudem einen Ort für Fußball, Begegnung und gelebte Gemeinschaft für alle.

Jubiläumsjahr 2027

Im Jahr 2027 feiert der SV Wernberg sein 80-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Gleichzeitig werden auf Grundlage einer vereinsinternen Umfrage die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. „Ein Dankeschön an alle, die daran teilgenommen haben“, heißt es von Vereinsseite. Der nächste sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt ist das große Herbstfest am Samstag, dem 3. Oktober, auf dem Sportplatz in Förderlach (siehe Veranstaltungskalender).



Obmann Manuel Blüm und Betreuer Matthias Rainer-Eder (ganz rechts, stehend) mit dem neuen Special-Team des SV Wernberg

Evelin Habich

Ihr Weg zur Balance

**Dauerhafte Haarentfernung
für SIE und IHN**

Optimale Lösung für lästige Haare
Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht.

**Hautpflege, Gesundheit und
Ihr persönliches Make-Up**

Rundum-Service von außen und innen

Basis für Ihre Gesundheit

Aktiv in den Herbst starten



**40 Jahre Erfahrung
als Business Mentorin
und Beauty Coach**

Ich lade Sie ein, sich
und ihrem Körper
etwas Gutes zu tun

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitastyle.at



Im Sommer gab es in der Reitakademie Salarhestur viele besondere Begegnungen zwischen Mensch und Pferd.

Ein bunter Sommer in der Reitakademie

Fröhliche Feriencamps, viele Pferdeabenteuer und unvergessliche gemeinsame Momente – das hatte der Sommer in der Reitakademie Salarhestur zu bieten.

Auch im Herbst gibt es einiges Neues: Neben den bewährten reitpädagogischen Angeboten startet nun auch ein Angebot im Bereich HIPS-Reittherapie.

Außerdem warten neue Kurse, besondere Thementage und schöne Veranstaltungen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Webseite wurde überarbeitet, zudem ist eine eigene Termin- und Buchungssapp in Arbeit. Diese soll die Anmeldung künftig noch einfacher machen.

Website: salarhestur.at

Fröhliche Vatertagsfeier beim Seniorenring

Am Freitag, dem 5. Juni 2026, lud der Seniorenring Wernberg zu seiner Vatertagsfeier ins Feuerwehrhaus Wernberg ein.

Bei Live-Musik und Tanz wurde gemeinsam bis in den frühen Abend hinein gefeiert. Obmann Helmut Maggi durfte Ehrengäste wie Bürgermeisterin Doris Liposchek, Nationalrats-

abgeordneten Maximilian Linder, Gemeindevorstand Markus di Bernardo, den Obmann des Kanaltaler Kulturvereins Karl-Heinz Moschitz und Arbeiterkammer-Vorstand Manfred Mischelin herzlich begrüßen. Beim Geschenkkorb-Schätzspiel hatten die Familie Gajesk und Ewin Golob das gleiche Ergebnis und teilten sich den Inhalt des Korbs gerecht auf.



Helmut Maggi, Manfred Mischelin, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Markus di Bernardo und Maximilian Linder (von links)



Gebr. HUFNAGEL

ABWASSTERSYSTEME

- Kanalreinigung
- Rohrinspektion
- Dichtheitsprüfung
- Mobile WC-Toilettenvermietung

9241 Wernberg • www.kanal-hufnagel.at • Tel. 0664 / 526 31 81 oder 80

HAWEBau steht für Qualität und Handschlag



- Sanierungen und Kernsanierungen
- Zu- und Umbauten wie auch Neubauten jeglicher Art
- Außenanlagen (Pflasterungen, Versickerungen, Randleisten sowie Bewehrte Erde usw.)
- Herstellen von Fundamentierungen und Stützwänden
- Trockenbau sowie Maler- und Spachtelarbeiten
- Gewerbebau



HAWEBAU

9241 Wernberg
Gewerbeweg 6
Mobil: 0664/3985505
E-Mail: office@hawe-bau.at
www.hawe-bau.at



Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek war beim Sommerfest des Pensionistenverbandes zu Gast.

Geselliges Sommerfest der Pensionisten

Auf dem Gemeindevorplatz fand bereits zum vierten Mal das Sommerfest der Ortsgruppe Wernberg des Pensionistenverbandes statt.

Nachdem die Besucherinnen und Besucher köstliche Grillspezialitäten genossen hatten, wurde auch das reichhaltige Kuchenbuffet gestürmt. Vorsitzender Gregor Mikosch und sein Team hießen zahlreiche Mitglieder und Gäste herzlich

willkommen, darunter Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Bezirksvorsitzende Christine Sitter und Bürgermeister im Ruhestand Franz Zwölbar.

Musik und Unterhaltung

Bei musikalischer Untermalung verbrachten die Gäste gemeinsam einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag.

Aus der Pfarre Gottestal

HOLZWURM VERURSACHT HOHE SANIERUNGSKOSTEN

Der Holzwurm sorgt in Gottestal für hohe Sanierungskosten und einen Spendenaufruf. Zu Christi Himmelfahrt gab es zudem ein besonderes Schauspiel.



Historisches Schauspiel: Jesus wurde in den Himmel aufgezo-

gen. Zu Christi Himmelfahrt wurde in der Pfarre Gottestal die Himmelfahrt Christi auf besondere Weise lebendig: In einem historischen Schauspiel wurde dargestellt, wie Jesus von Engeln begleitet in den Himmel aufgezo-

Jeder Euro zählt!

Der Holzwurm hat leider Spuren in der Gottestaler Kirche



Der Holzwurm hat leider Spuren in der Gottestaler Kirche hinterlassen.

und im Pfarrhof hinterlassen. Um alle befallenen Objekte zu schützen und fachgerecht zu renovieren, fallen Kosten in der Höhe von rund 30.000 Euro an. Diese Summe kann die Pfarre leider nicht alleine aufbringen. „Wir sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jeder Euro hilft und bringt uns der Renovierung näher. Bitte helfen Sie mit, unser wertvolles Kulturgut für die nächsten Generationen zu erhalten. Vergelt's Gott für jede Unterstützung!“, teilt der Pfarrgemeinderat mit.

SPENDENKONTO

Pfarre Gottestal

IBAN: AT76 3955 9000 0000 6510

Raiffeisenbank Wernberg
Verwendungszweck: „Holzwurm“

Gote's

INSTALLATIONEN

HÖHENWEG 8 - 9232 ROSEGG
 Gotthard Lassnig
 Gas-, Sanitär-,
 Heizungstechnik u. Alternativenenergie
Tel. 0650/8434406
gotthard.lassnig@gmx.at

ERDBAU & TRANSPORTE

GmbH

ERDBAU & TRANSPORTE
 Roseggerstraße 22
 9241 Wernberg
 e-mail: office@kw-trans.at

Tel: 0 650 / 68 10 363
 Tel: 0 676 / 84 08 88 602

Ein halbes Jahrhundert Kameradschaft in Wernberg

Der Ortsverband Wernberg des Österreichischen Kameradschaftsbundes feierte im Juli mit einem großen Jubiläumsfest sein 50-jähriges Bestehen.

Der Festplatz vor dem Gemeindeamt bot den würdigen Rahmen für besondere Feierlichkeiten. Obmann Markus di Bernardo durfte zum Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ortsverbandes Wernberg des Österreichischen Kameradschaftsbundes rund 200 Gäste begrüßen. Unter ihnen befanden sich zahlreiche Fahnenabordnungen sowie Vertreter aus Politik, Einsatzorganisationen und Vereinen.

Konzert und Frühschoppen

Nach dem Festakt sorgten die Trachtenkapelle Drobollach mit einem Platzkonzert sowie die

„Alpinos“ Robert & Sandro beim anschließenden Frühschoppen für die musikalische Unterhaltung. Bei Speis und Trank wurde gemeinsam bis in den frühen Abend gefeiert. „Wir bedanken uns bei jedem einzelnen Gast, Helfer, Mitglied, Funktionär und Sponsor. Ohne sie wäre dieses würdige Jubiläumsfest nicht möglich gewesen“, sagt Obmann Markus di Bernardo.

Die Ehrengäste

Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeisterin Doris Liposchek, FPÖ-Landesparteioobmann Erwin Angerer, Kameradschaftsbund-Landespräsident Wilhelm Fritz, Abwehrkämpferbund-Landesobmann Hanspeter Traar sowie Oberst Gerald Trampusch, Kommandant des Pionierbataillons 1 in Villach.



Obmann Markus di Bernardo (Mitte) mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und Ehrengästen

© Philipp Themeßl



Zahlreiche Fahnenabordnungen umrahmten den Festakt vor dem Gemeindeamt.

© Philipp Themeßl



Rund um die Kirche waren 50 gepflegte Oldtimer zu bestaunen.

Oldtimer rund um die Kirche

170 Gäste und 50 liebevoll gepflegte Oldtimer machten das traditionelle Treffen in Damtschach wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Nicht zu heiß, nicht zu kalt – bei idealen Bedingungen begrüßte Gottfried Struckl, Obmann des Pfarrgemeinderats, rund 170 Gäste zum Oldtimertreffen in Damtschach.

Rund um die Kirche waren 50 Oldtimer zu bestaunen. Nach der Messe segnete Pfarrprovisor Bruno Jesu Stephen Arava, assistiert von Ministrantin Magdalena, die Fahrzeuge. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Struckl dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Kosmetik
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

Schönheit & Entspannung

Hochwertige, individuelle Kosmetikbehandlungen
für schöne und gesunde Haut.

Rolling Brows - Augenbrauen Puderschattierung

Tel.: 0681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

Kleintransporter günstig mieten!

JETZT NEU: 9-Sitzer Bus & Transporter m. Laderampe!



Kurzzeitvermietung **ab € 59,-**
Preiswerte Kilometerpakete!
Inclusive Autobahnmaut!
Inclusive Versicherung!
Inclusive Allianz Pannenservice!

Ladefähigkeit Transp. innen: 2,85m oder 3,80m
9-Sitzer: Fiat Ducato lang m. Anhängerkupplung
Alles mit B - Führerschein!

Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten



0699 17 27 27 50

Ein weiteres Service von:



Bundesstraße 3, 9241 Wernberg
im Ortszentrum,
direkt am Tankstellengelände!

www.transporter-vermietung.at

Alles Gute zum Geburtstag!

Ende Juni standen im Gemeindeamt wieder jene Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt, die in den vergangenen Monaten einen besonderen Geburtstag feiern konnten.

Viermal jährlich lädt die Gemeinde Wernberg alle Wernbergerinnen und Wernberger, die in den vergangenen Monaten ihren 80., 85., 90. oder einen höheren Geburtstag gefeiert haben ins Gemeindeamt ein. Auch dieses Mal wurden die Jubilarinnen und Jubilare im festlich vorbereiteten Sitzungssaal von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi herzlich willkommen geheißen.

Momente des Miteinanders

Im Mittelpunkt der Feier standen nicht nur Blumen und kleine Geschenke, sondern vor allem das persönliche Beisammensein. Bei Kaffee, Torte und belegten Brötchen bot sich ausreichend Gelegenheit für nette Gespräche, schöne Erinnerungen und fröhliche Begegnungen. Die herzliche Stimmung machte den Nachmittag für alle Gäste zu einem besonderen Erlebnis.

Die Gemeinde Wernberg gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren nochmals herzlich und wünscht ihnen weiterhin beste Gesundheit sowie viele schöne und erfüllte Momente.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi mit Barbara Fruhmann, die am Tag genau 93 Jahre alt wurde.



80 Jahre: Erika Robatsch



80 Jahre: Brigitte Schwarz



91 Jahre: Albert Hermann



90 Jahre: Heinrich Klose



91 Jahre: Georg Auer



85 Jahre: Margarete Treffer



80 Jahre: Otilie Kogler



85 Jahre: Augustine Novak



92 Jahre: Johann Unterüberbacher



93 Jahre: Barbara Fruhmann

Nachträgliche Glückwünsche

Brigitte Haider feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

Da sie krankheitsbedingt nicht an der Senioren-Geburts-tagsfeier teilnehmen konnte, erhielt sie ihre Geschenke im Nachhinein. Bürgermeisterin Doris Liposchek gratuliert auf diesem Weg nochmals herzlich.





Kindergartensplitter

KITA Wernberg



Fröhlich: Mit Freude, Bewegung und ganz viel Lachen durch den Kita-Tag! Gemeinsam entdecken, spielen und lernen unsere Kinder jeden Tag Neues und erleben dabei viele fröhliche Momente.



Sonnig: Das schöne Wetter lud zum Entdecken, Spielen und Staunen ein. Gemeinsam genossen die Kinder die Zeit im Freien, sammelten neue Eindrücke und erlebten kleine Abenteuer.



Sommerlich: Spritzen, plantschen und gatschen – so machte der Sommer gleich noch mehr Spaß! Mit viel Freude genossen die Kinder das kühle Nass und die gemeinsame Zeit im Freien.



Faszinierend: Im Sommer tauchten wir gemeinsam in die spannende Welt der Meerestiere ein. Spielerisch entdeckten die Kinder die Vielfalt des Meeres und lernten seine Bewohner kennen.

Kindergartensplitter

Kindergarten Damtschach



Radausflug: Die angehenden Schulkinder machten einen Ausflug zum ÖAMTC. Dort stellten sie ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis und wurden spielerisch zu echten Fahrradchampions!



Pferdehof: Im Zuge der Elternkooperation besuchten wir eine Familie auf ihrem Pferdehof. Dort verbrachten wir einen wundervollen Vormittag und erfuhren viel Wissenswertes über Pferde.



Elterntalent: Im Zuge der Elternkooperation besuchte uns ein Vater, der Jäger ist. Die Kinder lernten viel über den Wald, seine Bewohner und wie sie selbst die Umwelt schützen können.



Schnappschuss aus dem Alltag: Unsere „Eulenkinder“ luden zu einer besonderen Vorstellung im „Eulenkinder-Kino“ ein. Gemeinsam genossen die Kinder einen unterhaltsamen Kinovormittag.



40, 30, 20 Jahre Kinderlachen: Unsere „Eulenkinder“ bereicherten das Jubiläumsfest mit einem liebevoll einstudierten Tanz. Ein besonderer Auftritt, der allen lange in Erinnerung bleibt.



40, 30, 20 Jahre Kinderlachen: Mit viel Freude und Begeisterung studierten die „Fuchskinder“ für das Jubiläumsfest ein Lied ein. Mit ihrem tollen Auftritt begeisterten sie das Publikum

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach



Schnuppertag: Die zukünftigen Kindergartenkinder der Gruppe 3 erkundeten mit Freude die Räumlichkeiten und wählten bereits ihren Platz für das kommende Kindergartenjahr aus.



Besuch im Wildpark: Die Kinder besuchten den liebevoll gestalteten Wildpark der Familie Häusler, entdeckten zahlreiche Holztiere und erfuhren bei einer Führung viel Interessantes.



Forscherwoche: Im Sommerkindergarten entstand ein kleines Forschungslabor. Mit Begeisterung experimentierten die Kinder und brachten den selbstgemachten Vulkan zum Ausbrechen.



Kirchtagswoche: Auch im Kindergarten wurde die Kirchtagswoche gebührend gefeiert. Die Kinder tanzten, lachten und sangen ganz nach Kärntner Kirchtagsart und genossen das fröhliche Fest.



Einfach gatschen: Bei sommerlichen Temperaturen wurde mit Wasser und Matsch nach Herzenslust gespielt und experimentiert. Dabei durfte natürlich auch die erfrischende Abkühlung nicht fehlen.



Eltern-Kind-Kooperation: Ein Papa besuchte den Kindergarten und brachte den Kindern neue Klänge und Instrumente näher. Gemeinsam wurde ausprobiert, musiziert und mit Freude gestaunt.



Wernberger Storchenlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat
das Glück einen Namen!*

Liebe Eltern!

Wir geben Ihnen gerne die Möglichkeit, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen. Bitte senden Sie uns ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Größe, Gewicht, Geburtsort, Namen der Eltern ...) mit dem Betreff „Babyfoto Gemeindezeitung“ per E-Mail (nina.warmuth@ktn.gde.at).

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Gabriel Moser



© Fotoatelier Verena Schön

Endlich bist du da, lieber Gabriel! Seit dem 21. Juni 2026 bereicherst du unser Leben. Geboren in Villach, 50 Zentimeter groß und 3.380 Gramm schwer, hast du unsere Herzen im Sturm erobert. Malina und Rosalie sind überglücklich, ihren kleinen Bruder in ihrer Mitte zu haben. Gemeinsam mit ihren Eltern Elisabeth und Michael Moser freuen sie sich auf viele wunderschöne Momente mit dir.

Finn Lukas Zöbmayr



© Photo and Art Photography

Mit einer Größe von 53 Zentimetern und einem Gewicht von 3.962 Gramm erblickte Finn Lukas am 13. Juni 2026 in Villach das Licht der Welt. Über seine Ankunft freuen sich die Eltern Christina Zöbmayr und Lukas Gallo sowie die große Schwester Sophia.

PILATESKURS 2026/2027

Ganzheitliches Training für Körper und Seele

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Durch ganzheitliche Kräftigung und Mobilisierung der Muskulatur in Verbindung mit einer Atemtechnik, die während des Bewegungsflusses Rumpf, Schultern und Hüfte koordiniert, wird das muskuläre Gleichgewicht im Bewegungsapparat wiederhergestellt.

Mehr Gelenkigkeit, Kraft und Muskelspannung, verbesserte Atmung und Haltung und dadurch weniger Rücken- und Schulterprobleme sind nur einige von vielen Aspekten, die durch das Training erzielt werden.

Beginn: jeden Dienstag ab 22. September 2026 (fortlaufend)

Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum FF Förderlach

Mag.^a Margrit Schmölder

Diplomierte Pilates-, Gesundheits- und Bodywork-Trainerin

Telefon: 0650/54 10 080

E-Mail: margrit.schmoelzer@gmx.at

michael
Mitzner



*Ihr Fachmann für Ihr Auto und
Ihre Gartengeräte.*

www.automitzner.at

KFZ Meisterbetrieb Reparatur / §57a Prüfstelle
Verkauf & Service von Garten-, Forst- & Reinigungsgeräten
Treibacherstraße 4/1, 9523 Villach / Tel: +43 4242 32371

Regeneration auf der Magnetfeldmatte



- Rücken-, Nacken- & Gelenkbeschwerden
- Regeneration nach Sport & Belastung
- Erschöpfung & Schlafprobleme
- Durchblutungsförderung, senkt den Blutdruck
- nach Operationen & Knochenbrüchen
- Fördert den Lymphfluss
- Makuladegeneration
- beschleunigt Entgiftungsprozesse

Preis: 20 min - EUR 20,00
10er Block - EUR 180,00

Einfach hinlegen. Entspannen. Spüren.

Perspektiven – Momente – Emotionen

Individuelle Sichtweisen – eine gemeinsame Leidenschaft: die Fotografie. Das hat die neue Fotoausstellung in der Galerie Wernberg zu bieten.

„Perspektiven. Momente. Emotionen“ heißt die neue Fotoausstellung in der Galerie Wernberg im Gemeindeamt, die von Ende September bis Ende Dezember zu bestaunen ist. Das Fotoreferat der Naturfreunde Kärnten präsentiert Werke aus unterschiedlichen Genres – von beeindruckenden Landschaften über faszinierende Natur- und Makroaufnahmen bis hin zu kreativer Fotografie. Die Amateur-Fotografinnen und -Fotografen

möchten zeigen, wie vielfältig persönliche Sichtweisen und Blickwinkel auf unsere Welt sein können. Dabei richten sie den Blick auch auf kleine Details, die im Alltag oft übersehen werden. Im richtigen Moment festgehalten, machen Licht, Farben und Formen aus einem Motiv ein Bild mit eigener Wirkung. Kreativität in der Fotografie lässt Kunstwerke entstehen.

Besondere Blickwinkel

Zu sehen sind Makroaufnahmen, Landschaftsaufnahmen von nah und fern, kreative Bildideen, Fotografien in Farbe sowie in Schwarz-Weiß. Besondere Momente, faszinierende Details, außergewöhnliche Per-

spektiven und stimmungsvolle Lichtverhältnisse stehen dabei im Mittelpunkt. Auch prämierte Fotos von Landes- und Bundeswettbewerben werden gezeigt. Die Fotografinnen und Fotografen präsentieren ausgewählte Bilder, die ihre ganz eigene Art des Sehens und Gestaltens widerspiegeln. So entsteht eine abwechslungsreiche Ausstellung, in der unterschiedliche fotografische Interessen und Ausdrucksformen aufeinandertreffen.

Kreativität verbindet

Die gemeinsame Basis bildet das Fotoreferat der Naturfreunde Kärnten. Hier entstehen Ideen, die Mitglieder spornen und unterstützen sich gegen-

seitig und sind offen für einen konstruktiven Austausch. Ihre Werke präsentieren Gernot Armbruster, Klaus Berger, Gerhard Bukovnik, Alfred Celedin, Ingrid Ebner, Johann Fasching, Caroline Goulden, Wolfgang Hinteregger, Tanja Krauss, Anni Lassnig und Anna Senoner.

VERNISSAGE

Ausstellung: „Perspektiven. Momente. Emotionen“

Aussteller: Fotoreferat der Naturfreunde Kärnten

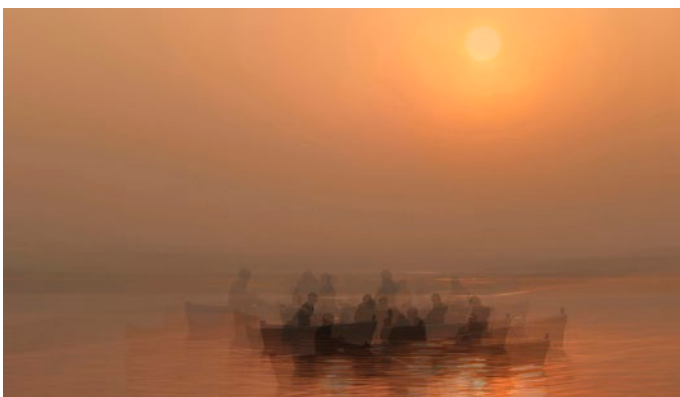
Tag: Mittwoch, 14. Oktober 2026

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Galerie Wernberg (Gemeindeamt)



Die ausstellenden Amateur-Fotografinnen und -Fotografen der Naturfreunde Kärnten



Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

KONTAKT:

Gemeindeamt Wernberg, Telefon: 04252/3000





Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, **schriftlichen Einverständniserklärung** möglich.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags in der Gemeinde-Zeitung?

Dann bitten wir Sie um Retournierung des unten angeführten Abschnitts!

An das
Gemeindeamt Wernberg
z. Hd. Brigitte Hernler

Wernberger Straße 2
9241 Wernberg

E-Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252/3000-41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstags (ab 75.) in der Gemeinde-Zeitung unter „Amtliches“ in der Rubrik „Wir gratulieren“ einverstanden.

Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

.....
Vorname(n), Nachname

.....
Straße, Hausnummer

.....
geboren am

.....
Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:

.....
Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeinde-Zeitung (Rubrik: „Wir gratulieren“) kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** (links des Haupteingangs) oder **persönlich** zu den Amtszeiten.



Vernissage: Künstlerin Monika Griebner mit Amtsleiterin Anja Schweda, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi

„Mystische Welten“ im Gemeindeamt

Die Ausstellung der Künstlerin Monika Griebner ist in der Galerie Wernberg im Gemeindeamt noch bis Ende September zu sehen.

Das Leben ist bunt! Diese Vielfalt bringt die Künstlerin Monika Griebner auf die Leinwand, indem sie unterschiedliche Techniken, Motive und Ausdrucksformen erprobt. Sie lässt beim Malen ihre Seele sprechen, um ihrer inneren Intuition Ausdruck zu verleihen. Davon können sich Besucherinnen und Besucher noch bis Ende September überzeugen.

Vernissage im Sommer

Im Sommer wurde die Ausstellung „Mystische Welten“ mit einer Vernissage eröffnet. Bürgermeisterin Doris Liposchek stellte den Gästen, darunter Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Amtsleiterin Anja Schweda, die Künstlerin vor. Monika Griebner wurde 1951 in

Wien geboren und zog 1971 der Liebe wegen ins schöne Afritz am See. Bereits als Jugendliche begeisterte sie sich für die Kunst. Erst nach dem Tod ihres Mannes und ihrer Schwester im Jahr 2021 fand sie die Zeit und den Raum, um dem Malen einen festen Platz in ihrem Leben zu geben.

Mystisch und fantastisch

Mit der internationalen Künstlerin Gabriele Graf fand sie eine Lehrerin, die sie einfühlsam und kompetent in den Umgang mit Pinsel und Farbe einführte. So begann Griebner, mit Acrylfarben gegenständlich und abstrakt zu malen. Fantasie, Spiritualität und Begeisterung verliehen ihr „Flügel“. Für die Ausstellung „Mystische Welten“ wünscht sie sich, dass ihre fantastischen Welten die Besucherinnen und Besucher verzaubern.





In Wernberg ist immer etwas los...



BESUCHEN SIE DIE VERANSTALTUNGEN UNSERER VEREINE UND GASTWIRTE!

AUSZUG AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER VORSCHAU ENDE SEPTEMBER – ENDE DEZEMBER 2026

Donnerstag, 17. September, 14.00 bis 16.00 Uhr
Bestattungskultur im Wandel der Zeit
(Gottestaler Spätlese)
Mit Florian Ellersdorfer und Mario Daniel,
Bestattung Kärnten
Anmeldung bei Veronika Partoloth (0680/40 68 291)
Veranstalter: Pfarre Gottestal
Pfarrhof Gottestal

Samstag, 19. September, 18.00 Uhr
Seelenklang mit Herz
Meditation für Körper, Geist und Seele
Teilnahme nur mit Voranmeldung
Voranmeldung bei Karin Manthei (0676/77 10 536)
Kloster Wernberg

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Oktoberfest mit Familienfrühschoppen
Bier vom Fass, Weißwurst, Leberkäse und Brezen
sowie Glückshafen
Programm: Live-Musik mit Erich, Kanaltaler
Alphornbläser und D'Almrauschbuam Umberg/
Wernberg
Veranstalter: Seniorenring Wernberg
Gemeindevorplatz

Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr
Kirchtag in Umberg
Heilige Messe und Agape im Anschluss
Filialkirche Umberg

Montag, 21. September, 13.00 Uhr
Preisschnapsen
Nenngeld: € 10,00
Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg
Feuerwehrhaus Wernberg

Dienstag, 22. September, 9.00 bis 12.00 Uhr
Energiesprechtag „Kelag vor Ort“
Berater der Kelag beantworten Fragen rund
ums Thema Energie
Voranmeldung erbeten: 04252/3000-15 oder
peter.kowal@ktn.gde.at
Veranstalter: Kelag & Gemeinde Wernberg
Gemeindeamt Wernberg

Mittwoch, 23. September, 9.00 Uhr
Wandertag rund um den Aflritzer See
Anmeldung: 0680/23 74 232 (Gregor Mikosch)
Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg
Gemeindeamt (Treffpunkt)

Samstag, 26. September, 6.45 bis 17.30 Uhr
20. Wernberger Kultur- und Kirchenwanderung
Bei dieser Ganztagswanderung werden elf
kulturelle Kleinode (Kirchen, Schlösser und Ruinen)
historisch, kulturell und spirituell erwandert.
Ein- und Ausstieg unterwegs möglich; Shuttlebus
bei Bedarf; findet bei jeder Witterung statt
Leitung/Informationen: Roland Stadler
(0676/87 72 21 17)
Vorplatz Gemeindeamt Wernberg (Treffpunkt)

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Erntedank in Förderlach
Heilige Messe mit Erntedank
Anschließend Pfarrcafé vor der Kirche
Filialkirche Förderlach

Montag, 28. September, 19.00 bis 20.30 Uhr
Tanzimprovisation
Kreistänze, Body-Mind-Verbindung
und heilsames Singen
Anmeldung: 0650/734 00 99 oder
beweg.bewusst.verbunden@gmail.com
Veranstalter: Verein Bewegt.Bewusst.Verbunden
Kloster Wernberg (Ferdinanda-Ploner-Raum)

Dienstag, 29. September, 9.00 bis 10.30 Uhr
Kaffeetreff
Veranstalter: Gemeinde Wernberg
Café-Bäckerei Strobl, Industriestraße 1, 9241 Wernberg

Mittwoch, 30. September, 17.30 Uhr
Vortrag „Demenz – ein Perspektivenwechsel“
Referent: Helena Dohr, Klinische und Gesundheits-
psychologin, Arbeitspsychologin, Notfallpsychologin
Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: 04252/3000-21
oder nina.warmuth@ktn.gde.at
Veranstalter: Gemeinde Wernberg & Land Kärnten
(Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege)
Gemeindeamt

Donnerstag, 1. Oktober, 17.00 bis 18.15 Uhr
Schnupper-Workshop: Gehirntraining mit Bewegung
Geeignet für alle, die ihre Gehirnleistung,
Konzentration und Merkfähigkeit verbessern
möchten.
Kosten Workshop: € 15,00
Kosten weitere Kursteilnahme
(8 fixe Einheiten): € 90,00
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung: 0699/10 62 43 13 (Veronica Maichin)
Kloster Wernberg (Meditationsraum)

Samstag, 3. Oktober, 8.30 Uhr
Herbstausflug ÖKB Wernberg
Boarding: 8.30 Uhr
Abfahrt: 9.00 Uhr
Mittag- und Abendessen sind im Fahrtpreis inkludiert!
Anmeldung: 0664/37 21 576 (Elisabeth Landshut)
Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Wernberg
Parkplatz Gemeindeamt (Abfahrt)

Samstag, 3. Oktober, 12.00 Uhr
Herbstfest SV Wernberg
12.00 Uhr: Wernberg Juniors Gegen Stockenboi
14.00 Uhr: Wernberg Specials Gegen Wölfnitz Specials
15.00 Uhr: Bieranstich
15.30 Uhr: SV Wernberg gegen Ledenitzen/Rosegg
Sportplatz Förderlach

Freitag, 9. Oktober, 8.00 Uhr

Ausflugsfahrt nach Ratschendorf

Fahrtkosten: € 47,00

Anmeldung: 0680/23 74 232

(Reiseleiter Gregor Mikosch)

Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg

Parkplatz Gemeindeamt (Abfahrt)

Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband Wernberg & Gemeinde Wernberg

Gedenkstätte vor dem Gemeindeamt

Samstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr

Gräbersegnung in Umberg

Filialkirche Umberg

Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr

Höhenfeuer zum 10. Oktober

Veranstalter: Kärntner Abwehrkämpferbund

Ortsgruppe Wernberg

Radenig-Hügel

Sonntag, 1. November, 8.30 Uhr

Messe am Friedhof

Im Anschluss Gräbersegnung in Damtschach

Pfarrkirche Damtschach

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr

Erntedank in Gottestal

Heilige Messe mit Erntedank

Gestaltung durch den Klosterkindergarten

unter der Leitung von Daniela Loy

Anschließend Pfarrcafé im Pfarrhof

Gottestaler Kirche

Freitag, 6. November, 15.00 Uhr

Basteln für den Advent

Anmeldung: 0664/23 400 75

oder maggihelmut@gmx.at

Veranstalter: Seniorenring Wernberg

Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

Montag, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Plauderstunde

Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg

Feuerwehrhaus Wernberg

Dienstag, 10. November, 9.00 bis 10.30 Uhr

Kaffeetreff

Veranstalter: Gemeinde Wernberg

Café-Bäckerei Strobl, Industriestraße 1, 9241 Wernberg

Montag, 16. November, 14.00 Uhr

Plauderstunde

Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg

Feuerwehrhaus Wernberg

Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Zwischen den Seiten finden sich Melodien

für die Seele (Gottestaler Spätlese)

Musi-lyrische Lesung: Dominik Werginz liest

und singt aus eigenen und fremden Federn.

Anmeldung bei Veronika Partoloth (0680/40 68 291)

Pfarrhof Gottestal

Donnerstag, 19. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

Spielenachmittag (Gottestaler Spätlese)

Mit Sabine Dietrich (Katholisches Bildungswerk)

und Ingrid Lerch

Anmeldung bei Veronika Partoloth (0680/40 68 291)

Veranstalter: Pfarre Gottestal

Pfarrhof Gottestal

Samstag, 17. Oktober, 7.30 bis 17.00 Uhr

Wandertag vom Pfarrverband

Strecke: Augsdorf (Start) – Damtschach – Sternberg

– Köstenberg – Kranzelhofen – Velden (Ziel)

Etappenwanderung möglich,

für Verpflegung ist gesorgt.

Montag, 23. November, 13.00 Uhr

Preisschnapsen

Nenngeld: € 10,00

Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg

Feuerwehrhaus Wernberg

Samstag, 17. Oktober, 13.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Pensionistenverband Wernberg

Gasthof Thomann, Kerschdorf

Samstag, 28. November, ab 13.00 Uhr

Wernberger Advent

13.00 Uhr: Beginn des Adventmarkts

15.00 Uhr: Eröffnung mit Bürgermeisterin

Doris Liposchek

17.00 Uhr: Segnung und Entzünden der Lichter

am Christbaum, Besuch des Nikolaus

und Konzert „Swing Train“

Veranstalter: Gemeinde Wernberg

Gemeindevorplatz

Mittwoch, 28. Oktober, 17.30 Uhr

Vortrag „Validation“

Referent: Gerhard Spreitzer, diplomierter

Gesundheits- und Krankenpfleger

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: 04252/3000-21

oder nina.warmuth@ktn.gde.at

Veranstalter: Gemeinde Wernberg & Land Kärnten

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege)

Gemeindeamt

Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr

„Ein Lichterbaum erstrahlt!“

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Förderlach

Feuerwehrhaus Förderlach

Freitag, 30. Oktober, 18.30 Uhr

Totengedenkfeier ÖKB Wernberg &

Gemeinde Wernberg

Gedenken an Gefallene der Weltkriege und des

Kärntner Abwehrkampfes sowie verunglückte

Mitglieder von Rettungs- und Einsatzorganisationen

Im Anschluss Ausklang bei Heißgetränken

und Imbiss

Information: 0664/37 21 576 (Elisabeth Landshut)

Sonntag, 29. November, 18.00 Uhr

Baum- und Adventkranzsegnungen

Dorfplatz Ragain

weiter auf Seite 44

Dienstag, 2. Dezember, 9.00 bis 10.30 Uhr

Kaffeetreff

Veranstalter: Gemeinde Wernberg
Café-Bäckerei Strobl, Industriestraße 1, 9241 Wernberg

Freitag, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Besuch von Nikolaus und Krampus

Anmeldung: 0664/23 400 75

oder maggihelmut@gmx.at

Veranstalter: Seniorenring Wernberg
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

Sonntag, 6. Dezember, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung ÖKB Wernberg

mit Frühschoppen

Anschließend Weihnachtsfeier

Information: 0664/37 21 576 (Elisabeth Landshut)

Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Wernberg
Damschacher Dorfstub'n (Saal)

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Adventkonzert „Wernberger Stimmen“

„Wernberger Stimmen“ mit Jugendchor und

„Musikzwergen“ sowie

Jagdhornbläsergruppe Landskron

Leitung: Carolin Ulbing

Klosterkirche Wernberg

Montag, 14. Dezember, 14.00 Uhr

Vorweihnachtliche Plauderstunde

Veranstalter: Pensionistenverband Wernberg
Feuerwehrhaus Wernberg

Donnerstag, 17. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr

Heiter-besinnliche Einstimmung auf das

Weihnachtsfest (Gottestaler Spätlese)

Mit Ingrid Lerch und Manfred Pernull

Anmeldung bei Veronika Partoloth (0680/40 68 291)

Veranstalter: Pfarre Gottestal

Pfarrhof Gottestal

Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr

Adventsingen Volksliedensembles Landskron

Freier Eintritt, freiwillige Spende erbeten!

Pfarrkirche Damschach

Sonntag, 20. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Ingrid Jahn

Agape im Anschluss

Gottestaler Kirche

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Villach

Klagenfurter Straße 68

T 050 199 6699

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

Kinderturnen mit Ugotchi

MINI-KIDS (4 bis 5 Jahre)

Montags von 16.00 bis 16.50 Uhr
Turnsaal der Volksschule Goritschach

Koordinationsübungen; Ballspielschule – Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen, Reifen, Musik und vielem mehr; Motopädagogik-Einheiten, polysportive Spiele, Kinderyoga-Einheiten und ganz viel Spaß!

KIDS (6 bis 9 Jahre)

Montags von 17.00 bis 17.50 Uhr
Turnsaal der Volksschule Goritschach

Ausbau der Koordination, Ballspielschule – Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen, Ballrückspiele, Turnen mit Geräten, gruppensportliche Spiele, Kort.X-Einheiten – Training für Körper und Geist und ganz viel Spaß!

Beginn: 28. September 2026

Ende: 26. April 2027

Kursbeitrag: € 75,00 (Geschwisterkind € 45,00)

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen und Anmeldungen in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

Angelika Krendelsberger

Telefon: 0664/41 49 470

E-Mail: angelika.krendelsberger@aon.at

Online: www.kunterbunt-gesund.at

Yoga für einen gesunden Rücken

Es erwartet Dich ein ganzheitliches Training – sowohl Körperkraft und Beweglichkeit, als auch Balance und Geist werden trainiert. Auf sanfte Art wird die Muskulatur gestärkt und dadurch die Körperhaltung verbessert. Der Körper wird kräftiger, geschmeidiger und erhält eine vitale Ausstrahlung. Der Einstieg ist jederzeit möglich und geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene, die mit Yoga schon vertraut sind!
Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

Tag: Montag (ganzjährig)

Zeit: 18.00 bis 19.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Förderlach (Gemeinschaftsraum)

KOSTEN

- **10er-Block:** € 140,00
- **5er-Block:** € 75,00
- **Einzelstunde:** € 19,00
- **Schnupperstunde gratis**

Bodywork

Es erwarten Dich ein Konditions- und Koordinationstraining sowie ein Ganzkörperworkout. Arme, Bauch, Beine und Po werden gekräftigt, der Rücken und die Balance geschult und das abschließende Stretching sorgt für Flexibilität und Entspannung.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und Sportskanonen!

Getränk, Sportschuhe und -bekleidung bitte mitbringen!

Tag: Montag (ganzjährig)

Zeit: 16.50 bis 17.50 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Förderlach (Gemeinschaftsraum)

KOSTEN

- **10er-Block:** € 120,00
- **5er-Block:** € 70,00
- **Einzelstunde:** € 16,00
- **Schnupperstunde gratis**

Mag.ª Barbara Riepan

Diplomierte Aerobic- und Bodywork-Trainerin

Yoga- und Kinderyoga-Lehrerin

Telefon: 0660/47 49 332

E-Mail: fit.mit.barbara.r@gmail.com

BEWEGUNG für Körper, Geist und Seele

Fitgymnastik

Bewegung für Körper, Geist und Seele – unterhaltsames Aufwärmen, verbunden mit Ballspielen, Mobilisieren und Gleichgewichtsübungen. Effektive Kräftigung und Dehnung aller Muskelgruppen sorgen für eine bessere Beweglichkeit im Alltag.

- **Tag:** jeden Donnerstag ab 24. September 2026
- **Uhrzeit:** 19.00
- **Ort:** Volksschule Goritschach (Turnsaal)

Nordic Walking

- **Tag:** jeden Montag ab 21. September 2026
- **Uhrzeit:** 9.00 Uhr
- **Ort:** Parkplatz Freibad Wernberg (Treffpunkt)

Helga Kohl

Diplomierte Wellnesstrainerin

Telefon: 0664/39 52 072

E-Mail: helga.kohl@gmx.at



Digitaldruck
Beschriftungen
Transparente
Aufkleber
Textildruck

Robert Dijak

Höhenweg 9
9241 Wernberg
Tel.: 0664 12 18 942

schriften@dijak.at
www.dijak.at



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at



Amtliches

Geboren wurden

Christina Zößmayr und
Lukas-Mario Gallo
Sohn Finn Lukas

Elisabeth Maria und Michael Moser
Sohn Gabriel

Sarah und Thomas Frank
Tochter Achillea

Geheiratet haben

Martina Ball und **Michael Anton Friedrich Viktor Pichler**

Mag. phil. Vanessa Urbanz
und **Andrea Mauri**

Katrin Steinberger und **Wolfgang Feiglbinder**

Dr. phil. Tanja Bettina Alexandra Hermann und **Pascal René Pichler**

Sara Khedr und **Mohamed Nasr**

Nina Opriessnig und **Norbert Risti**

Ines Sandra Maria Haller und
Leopold Wilhelm Scmoliner

Berit Anke Labetzsch und
Thomas Gottfried Ogris

Wir gratulieren

75 Jahre:
Gerhard Glantschnig

80 Jahre:
Vinzenc Dragaschnig
Hans Peter Reiner
Norbert Reichmann
Brigitte Haider

83 Jahre:
Roswitha Winkler

84 Jahre:
Josef Petutschnigg

85 Jahre:
Hermine Tschernoschek

86 Jahre:
Eleonore Manessinger
Johann Rabitsch

89 Jahre:
Karolina Masaniger

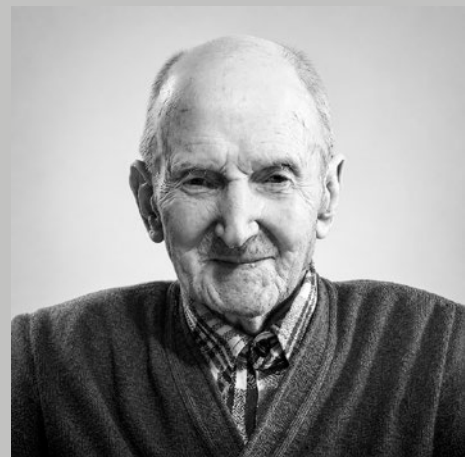
Liebe Eltern,

um die Geburt Ihres Kinds in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenks im Gemeindeamt bei Brigitte Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!

NACHRUH

Zum Gedenken an Johann Kutej



Johann Kutej (1931 – 2026)

Die Gemeinde Wernberg nimmt Abschied von Johann Kutej, der 23 Jahre dem Gemeinderat angehörte und sich stets für das Wohl der Bevölkerung einsetzte.

Die Gemeinde Wernberg trauert um Johann Kutej, der am 27. Juli 2026 im 96. Lebensjahr verstorben ist. Der gebürtige Damtschacher war 33 Jahre als Briefträger in Villach tätig. Von 1968 bis 1991 gehörte er dem Gemeinderat der Gemeinde Wernberg an. Mehr als zwei Jahrzehnte setzte er sich für die Anliegen

unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung ein. Stets war er bemüht, sein Mandat nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung auszuüben. Für seine Verdienste wurde ihm von Bundespräsident Kurt Waldheim die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Mit Johann Kutej verliert Wernberg einen verdienten Mandatar, dessen Wirken in dankbarer Erinnerung bleibt. Bürgermeisterin Doris Liposchek: „Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.“

Verstorben sind

Inge Maria Gütlér	Maria Regitschnig
Franz Petrirtsch	Rosa Anderwald
Maria Battista	Johann Kutej
Nina Spalek	Mag. Josef Ulbing
Anna Haas	Johann Pirich
Birgit Beate Wabnegger	Maria Wolf
Marianne Karin Klima	Johann De Monte
Maria Elisabeth Ragger	Rosalia Jank
Anna-Maria Tschernitz	Mag. Rudolf Karl Kapeller
Waltraud Prenner	



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at

Raiffeisenbank
Wernberg



**JETZT
INVESTIEREN
UND BONUS
SICHERN.**

UNSERE ZUKUNFT IN UNSEREN HÄNDEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Ihre Ansprechpartner in Wernberg

Peter Reiter, Gertraud Tschlatscher & Mario Dergaschnig freuen sich auf ein Gespräch mit Ihnen.

raiffeisen.at/ktn/geldanlage



VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE KÖNNEN AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN.

Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2026. Erstellt von Raiffeisen Landesbank Kärnten, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Stand: September 2026